MANK

Stadt mit vielen Gesichtern

BÜRGER-INFO STADT MANK

JULI 2023

Glaserfaserausbau in der Region

21. Gemeinderats-sitzung

Ergebnisse Mobilitätsumfrage

NEUES AUS DER GEMEINDE

21. Gemeinderatssitzung 03
Aus dem Stadtrat 05
Glasfaserausbau 06
Kommunale Kommunikation 07
Raumordnungsprogramm 07
Mank über 3800 Einwohner 08
Helden von Mank 08
Kost nix Laden 09
Caritas Werkstatt 09
Veranstaltungsrückblicke 10
Radwege- und Straßenbau 13
Infos Reisepass 13
Gesunde Gemeinde informiert 14
Ferienspiel 15
Info Jugendservice 15

Umwelt & Klimaschutz

Sonnenstrom in Mank 16
Mank$_e$Mobil 16
Naturgefahren 17
Radler des Monats 17
Mobilitätskonzept 18
Goldener Igel 19
e-Lastenrad für Bauhof 19

VEREINSNEWS

ÖKB Heuriger 20
GMM Obfrau bestätigt 20
25 Jahre GSUF 20
Plaminade 21
Kulinarische Welt 21
Tag der Blasmusik 21
Infos von Sportunion und USC 22
Radln rund um Mank 23
Sensenmähen der LJ 23
Lauffestival 24

AUS DER WIRTSCHAFT

Firmenvorstellung & Abendshopping . 25

NEUES AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Aktivitäten der VS und MS 26
Erfolge der PTS 26
Erstkommunion in Mank 27
Erfolgreiche VHS 28
Musikschulnews 28

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Polizei-Info 29
Vorstellung Sozialer Einrichtungen 29
Termine, Sprechtage & Ärzteplan 23
Veranstaltungskalender 24

Liebe Mankerinnen und Manker,

die Sommerzeit bedeutet für viele von uns Urlaub und Ferien aber auch Arbeit und Erntezeit. In der Stadt leisten die Freiwilligen einen enormen Beitrag zum aktiven Gesellschaftsleben – daher ist es für die Stadtgemeinde selbstverständlich, dass dieses Engagement unterstützt wird: einerseits durch Infrastruktur wie Sportanlagen, Kinobühne, Stromversorgung in Stadtpark und Beserlpark oder Bewerbung im Veranstaltungskalender. Andererseits gibt es finanzielle Hilfe - 67.000 Euro haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung für unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen beschlossen. Ein großes DANKE an dieser Stelle für alle, die mehr für unsere Stadt machen als nötig ist. Dieses Engagement können auch Sie selber ganz einfach unterstützen, indem Sie die Veranstaltungen der Vereine besuchen: Beserlparkfestival, Mountainbike-Rennen oder Feuerwehrfest sind nur einige der Höhepunkte im Juli und August. Die Stadt bietet für die Kinder wieder das Ferienspiel an und für die Jugendlichen gibt's heuer wieder Ende August die Sommersportwoche.

Die Manker Betriebe bilden 54 Lehrlinge aus – auch dafür gibt es Unterstützung von der Stadt – noch dazu haben wir mit der Polytechnischen Schule das ideale Sprungbrett für den Lehrberuf. Die Aktivitäten des Stadtmarketings sorgen für ein attraktives Einkaufserlebnis und Öffentlichkeitsarbeit in der Region – auch dieses Engagement wird gefördert.

Die Kindergruppe leistet mit enormem Engagement einen zentralen Teil bei der Nachmittagsbetreuung – die Nachfrage ist groß - durch die Erweiterung der Räumlichkeiten können mehr Kinder in den 2 Gruppen aufgenommen werden.

Im Sommer sind auch die Straßenbau-Baustellen für die Radwege entlang Schulstraße beim Parkplatz Vereinshaus und bei der Molkerei gestartet. Im Rahmen des Verkehrskonzeptes haben wir gesehen, dass Mank über überdurchschnittlich viele Radfahrer und Autofahrer verfügt, aber nur wenige Fußgänger hat. Die Ergebnisse der Grundlagenerhebung Mobilitätskonzept wurden Ende Juni präsentiert, nun starten die konkreten Planungen. Diese werden wir wieder mit den Mankerinnen und Mankern abstimmen. Dies ist auch ganz im Sinne des Stadterneuerungsprozesses, der voll angelaufen ist.

Dank dem Entgegenkommen der Grundbesitzer können weitere wichtige Verkehrsvorhaben in Angriff genommen werden: im Sommer wird der Radweg nach Loipersdorf entlang der Hauptstraße verlängert und im Herbst beginnt die Gestaltung der Loosdorferstraße.

Auch die Verhandlungen zum Molkereiareal sind weit gediehen – nun startet die Änderung der Flächenwidmung als Grundlage für den Verkauf.

Sie sehen, der Sommer ist in der Gemeinde nicht nur Urlaubszeit, sondern auch intensive Arbeitszeit. Zeit zum Feiern bei den Vereinsfesten oder in der tollen Manker Gastronomie nehmen wir uns trotzdem! Einen schönen Sommer wünscht

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Titelfoto: Ferienspiel 2022

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 21. Gemeinderatssitzung am 22. Juni 2023

Umwelt- und vereinsfreundliche Gemeinderatssitzung

Mit dem Rad und zu Fuß ist der Großteil der Manker Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter am 22. Juni zur „GEHmeindeRADsitzung“ ins Rathaus gekommen.
Mit der umweltfreundlichen Anreise wurde auch der beschlossene Leitsatz des Manker Mobilitätskonzeptes gleich in die Tat umgesetzt: „Mank verlagert aktiv den Verkehr auf umweltfreundliche Mobilitätsformen.“ In weiteren 9 Punkten wurden die Ziele für die künftige Verkehrsplanung festgelegt (1 Stimmenthaltung ÖVP): durch die Erhöhung des Fußgänger- und Radfahreranteils und mehr Öffis sowie der effizienteren Nutzung der Autos sollen die Umweltbelastungen durch den Verkehr reduziert werden und die Lebensqualität im Zentrum steigen.

Foto: Vor der GEHmeindeRADsitzung der Gemeinderat mit Stadtmarketing-Obmann v.l. Martin Sommer, Michaela Engl, Theresia Frühauf, Timm Uthe, Walter Wieser, Stadtmarketing-Obmann Werner Schrittwieser, Katharina König, Julia Miedler, Andreas Trimmel, Martin Leonhardsberger, Franz Kaufmann, Otmar Garschall, Sebastian Kerschner, Herbert Zierlich, Bernhard Leonhardsberger, Karl Frühauf, Herbert Permoser, Wolfgang Ammerer, Ronald Fichtinger, Matthias Pölzer und Walter Steinwander.

67.000 Euro Förderungen für Vereine und Institutionen

Stadtrat Otmar Garschall hat im Ausschuss die Vereinsförderungen erarbeitet. Jugendarbeit und Einsatz für die Allgemeinheit werden besonders belohnt – so kann je Verein 500 Euro erreicht werden. Die Kegler werden für die Sanierung eines Hochwasserschadens stärker unterstützt und der Großaigener Sport- und Freizeitverein für den Ankauf eines Mähroboters für den öffentlichen Spielplatz. Die Vereinsförderungen wurden mit 1 Gegenstimme (Grüne) beschlossen. Das Stadtmarketing wird für seine Bemühungen um die Stadt mit 14.000 Euro gefördert. Die Kindergruppe Schmetterling erhält wieder rund 11.000 Euro an Unterstützung für 2 Gruppen mit 30 Kindern - das sind rund 13 % der Einnahmen, ein Drittel kommt vom Land und die Hälfte von den Eltern. Das Engagement der Betreuerinnen ist enorm und es wird verstärkt auch Lernhilfe angeboten. Eine Erweiterung der Gruppe im Bereich des Schulwarte-Zimmers ist geplant. Mit einem Zubau im Eingangsbereich der Mittelschule soll neuer Platz für die Schulwarte geschaffen werden.

Foto: Sanierung des Hochwasserschadens bei den Keglern.

Nicht nur die Freiwilligen werden aktiv von der Stadtgemeinde unterstützt, auch für die 11 Manker Firmen, die insgesamt 54 Lehrlinge ausbilden gibt es 9.646 Euro. Mit 15 Lehrlingen ist das Lagerhaus Mostviertel Mitte der größte Ausbildner, je 8 Lehrlinge gibt es bei Bodner und ZÖFA.

Beschlüsse Molkereiareal

Mit der GEDESAG wurden in den vergangenen Monaten intensive Verhandlungen zum Verkauf des Molkereiareals geführt. Die Stadtgemeinde schafft mit der Änderung der Flächenwidmung und einem Teilbebauungsplan bis zum Jahresende die Grundlagen für den Verkauf des Areals. Für die Erstellung des Teilbebauungsplanes wurde eine Bausperre am Molkereiareal beschlossen. Mit dem Kauf des Hauses in der Bahnhofstraße 20 durch die Stadtgemeinde sind alle erforderlichen Grundflächen für das Stadtentwicklungsprojekt gesichert.

Leitbild für Stadterneuerung beschlossen

Damit die Stadtgemeinde die Förderungen aus der Stadterneuerung abrufen kann, ist die Erstellung eines Leitbildes erforderlich. Der Ergebnisse der Zukunftskonferenz sind dafür wesentlicher Bestandteil. Stärken und

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 21. Gemeinderatssitzung am 22. Juni 2023

Schwächen der Stadt wurden dabei analysiert und der Ortskern abgegrenzt. In Themenbereichen wie ländlicher Raum, Verkehr, alternative Mobilität, Grünraum, Klima, Umwelt & Soziales wurden Vorhaben erarbeitet, die in den nächsten 4 Jahren in die Umsetzung gehen sollen. Mit der neuen Bühne im Kino ist das erste Projekt bereits umgesetzt. Verkehrskonzept und Gestaltung Loosdorferstraße sind weitere Punkte der Stadterneuerung, die in Bearbeitung sind. Das Leitbild ist auf www.mank.at verfügbar.

Foto: Neue Kino-Bühne als erstes Stadterneuerungsprojekt.

Grundstückskäufe

Die Familie Brader aus Loipersdorf ermöglicht durch den Verkauf von rund 750 Quadratmetern Ackerfläche die Verlängerung des Radweges entlang der Hauptstraße Richtung Loipersdorf. Im heurigen Sommer startet die Vermessung und der Unterbau des Weges wird hergestellt. Die Neugestaltung der Loosdorferstraße wurde vom Bürgermeister mit den Anrainern abgestimmt. Sie startet im heurigen Herbst. Die Straßenmeisterei übernimmt die Arbeiten in 2 Jahresetappen. Bei der Querung des Radweges Krumpe mit der Loosdorferstraße sorgt künftig eine Mittelinsel für mehr Sicherheit und Temporeduktion. Die Familien Hogl und Weichslbaum haben die dafür erforderlichen Grundflächen bereitgestellt. „Dank dem Entgegenkommen der Grundbesitzer sind diese Lösungen möglich geworden – ich freue mich und bedanke mich sehr herzlich dafür“, so BGM Martin Leonhardsberger. 2 Doppelhausgrundstücke mit je 392 Quadratmetern Grundfläche in der Zellergasse wurden an Franz Zöchbauer verkauft.

Mank ist Pilotgemeinde bei Abfallvermeidungskonzept

Das Umweltbundesamt sucht je Bundesland eine Pilotgemeinde für die Erstellung eines kommunalen Abfallvermeidungskonzeptes. Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser übernimmt die Aufgabe um Vermeidungsmöglichkeiten im Gemeindebereich zu finden. Bis zum Jahresbeginn 2024 soll das Konzept vorliegen.

Erfüllungs-Gehilfenvertrag mit der Caritas

Das Caritas Wohnhaus in der Bahnhofstraße ist im Besitz der Stadtgemeinde und an die Caritas vermietet. Die Caritas hat im Zuge der Innensanierung des Wohnhauses in Abstimmung mit der Gemeinde auch Punkte umgesetzt, die in die Zuständigkeit der Stadtgemeinde als Vermieter fallen. Diese Vorhaben wie Terrasse, Wasserenthärtung, Sonnenschutz oder Aufzug haben 112.700 Euro ausgemacht und werden mit einer reduzierten Miete auf 10 Jahre gegenverrechnet.

Neue Stadtsaal-Tarife

Die Mietpreise des Stadtsaals wurden nach 7 Jahren wieder aktualisiert. Der Stadtsaal samt Bühne ist im Sommer um 468 Euro zu mieten, eine Ballveranstaltung im Winter kommt auf 828 Euro. Die aktuellen Tarife finden sich auf www.mank.at.

Die weiteren Beschlüsse

Mit der EVN wurden 2 Dienstverträge für neue Trafo-Standorte am Bauhof-Areal und neben der Bushaltestelle Mank-Süd geschlossen, die Trafos sind aufgrund der zahlreichen Photovoltaikanlagen nötig geworden. Die weiteren Beschlüsse umfassten eine Verordnung zu Funktionsdienstposten und zum Überziehungsrahmen am Konto der Stadtgemeinde bei der Sparkasse NÖ. Der Dienstvertrag mit Lena Stadler aus Texing wurde geschlossen, sie arbeitet in der Tagesbetreuung „Kleine Welt“. Die Vereinbarung zum Rückhaltebecken am Hagberg wurde aktualisiert.

Prüfungsausschuss

Prüfungsausschuss-Obmann Herbert Zierlich berichtete von der Gebarungseinschau, die am 2. Juni durchgeführt wurde. Bei der stichprobenartigen Belegkontrolle wurden keine Mängel festgestellt. Der Kassenstand beträgt 794.549,86 Euro. Die besonderen Leistungen im Bürgerservice wie Reisepässe, Telefonservice E-Fahrtendienst oder Verkauf Krumpenbuch wurden besonders hervorgehoben. Für 232 Hunde hebt die Stadtgemeinde jährlich 7.863 Euro an Hundesteuer ein.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 12. Juni 2023

Klimaschutz – Förderungen vergeben

Für 15 Ansuchen wurden insgesamt 7.400 Euro an Klimaschutz-Förderungen vergeben. Fenstertausch und Photovoltaik-Anlagen waren dabei die häufigsten umweltfreundlichen Vorhaben.

Stromversorgung Beserlpark

Ein großer und 3 kleine Elektroverteiler samt Messwandler wurden im Beserlpark von der Firma Zeiss-Elektro um 28.193 Euro umgesetzt.

Ingenieurleistungen Rückhaltebecken Hagberg

Bei der Ausschreibung der Planung, Bauaufsicht und Förderabrechnung für die Erweiterung des Rückhaltebeckens am Hagberg ging das Büro Hydroingenieure aus Krems mit 11.600 Euro als Bestbieter hervor. Die Chancen auf den Erhalt der Fördermittel für die Umsetzung stehen nicht schlecht, sodass der Baustart noch im heurigen Jahr erfolgen könnte.

Sonnensegel und Bank für Kinderland Großaigen

Ein neues Sonnensegel mit 5x5 Metern und eine neue Bank für den öffentlichen Spielplatz in Großaigen wurden bei der Firma Citybull um 3.642 Euro angekauft.

Erneuerung Telefonanlage Rathaus und Volksschule im Zuge Glasfaser

Die Adaptierung der bestehenden Telefonanlage auf die neue Glasfaser-Technik erspart laufende Betriebskosten. Die einmalige Investition für Rathaus und Volksschule beträgt 5.834 Euro und wird von der Firma Emmtec aus Emmersdorf umgesetzt.

Buch „Krumpe trifft Grestnerbahn“

Der Druck von 700 Büchern wurde bei der Firma R&K aus Mank um 13.104 Euro beauftragt. Am Montag, 26. Juni wurde das Buch im Gasthaus Riedl-Schöner präsentiert.

Digitalisierung Gemeinderatsprotokolle

Die Digitalisierung von rund 18 Büchern mit alten Gemeinderatsprotokollen in Kurrentschrift wird vom Diözesanarchiv in St. Pölten um 900 Euro durchgeführt. Sie dient als Grundlage für den nächsten Beitrag zur Manker Stadtkunde, bei der die wichtigsten Inhalte in Buchform herausgegeben werden.

Foto: Gerhard Floßmann, Sandra Stummer, Roman Lechner, Philipp Passecker.

Beitrag Wildwarner

Die Stadtgemeinde leistet einen Beitrag von 1.500 Euro für 280 Stk. Wildwarnern, die von der Jägerschaft zur Verkehrssicherheit montiert wurden. Rund 4.500 Euro betragen die Gesamtkosten, von denen das Land NÖ ebenfalls ein Drittel übernimmt.

Foto: Otto Reiter, Johann Daxböck, Matthias Kaufmann, Leopold Fellner, Andreas Kerschner, Martin Brader, Gerhard Mosch, Dietmar Schöner, Leopold Zeilinger, Martin Leonhardsberger und Franz Kaufmann.

Informationen aus der Stadt

Glasfaserausbau in Mank in finaler Phase, Region startet gemeinsam durch

Der Glasfaserausbau geht in großen Schritten voran. In den vergangenen Monaten wurde bereits ein Großteil der Anschlüsse im Ausbaugebiet aktiviert. Voraussichtlich können damit alle Haushalte bis zum Spätsommer ihren Glasfaseranschluss nutzen.

Der Glasfaserausbau in der Stadtgemeinde Mank geht in seine finale Phase. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten werden seit Ende letzten Jahres die Anschlussaktivierungen durch das Montageteam durchgeführt. Dabei wird die Glasfaser durch das Leerröhrchen in das Haus eingeblasen und dort verspleißt. Danach kann der Glasfaseranschluss aktiviert werden. Ungefähr die Hälfte aller Haushalte im Ausbaugebiet konnte bereits angeschlossen werden und profitiert damit bereits von den Vorteilen der NÖ Glasfaser. Die restlichen Haushalte haben bereits ihr Startpaket erhalten, um die Installationsarbeiten im Haus durchzuführen.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation kann unter www.noegig.at/hausinstallation abgerufen werden.

Foto: Theo, Roland, Verena und Luis Schallhaas erfreuen sich über das schnelle Internet im Eigenheim.

12 Gemeinden aus der Region starten eine gemeinsame Förder-Einreichung für flächendeckendes Glasfaserangebot.

12 Gemeinden ziehen beim Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet an einem Strang: nachdem von der nöGIG die Ortskerne ausgebaut wurden, geht es nun um die Flächendeckung im gesamten Gemeindegebiet der 12 Kommunen. Bis zum Herbst soll die Fördereinreichung beim Bund fertig sein. „Nur mit den Mitteln von Bund (max. 65%) und Land (max. 25%) ist eine Umsetzung möglich“, so BGM Martin Leonhardsberger, der die Arbeiten zur Einreichung koordiniert.

Foto: 12 Gemeinden wollen Glasfaser: Roland Hayirli, Andreas Lechner, Reinhard Rausch, Gerhard Groiß, Raimund Schuster, Franz Rafetzeder, Martin Leonhardsberger, Franz Wolfbeißer, Walter Seiberl, Leopold Babinger, Gudrun Haas, Franz Prankl, Dominik Huber, Konrad Vyhnanek, Leopold Lienbacher, Andreas Gabler, Manfred Roitner, Alois Mellmer und Günther Pfeiffer.

500 Kilometer Glasfaserleitungen

Der Projektumfang ist enorm: rund 46 Millionen Euro beträgt die Kostenschätzung für die 500 Kilometer Leitungen, mit denen 2.800 Haushalte versorgt werden sollen. Es ist dafür eine eigene Betreibergesellschaft zu gründen, ein Netzbetreiber zu finden und die Finanzierung sicherzustellen. Bei der Besprechung im Rathaus Mank wurde der weitere Fahrplan festgelegt: nach den Gemeinderatsbeschlüssen kann im Juli die „GMO-Glasfaser Mostviertel Ost GmbH“ mit der Manker Notarin im Stadtsaal gegründet werden. Mag. Franz Wolfbeisser vom Büro RPW aus Krems übernimmt die steuerlichen Aspekte, die Planrechnung und die Ausschreibung der Finanzierung. Die nöGIG unterstützt bei der Konzeptionierung und Fördereinreichung, das Ingenieurbüro Schuster aus Wieselburg macht mit den Gemeinden die Detailplanung. Jede Gemeinde nimmt 10.000 Euro für die Fördereinreichung in die Hand.

Die 12 Gemeinden der Region sind: Wieselburg-Land, Oberndorf an der Melk, St. Georgen an der Leys, Zelking-Matzleinsdorf, St. Leonhard am Forst, Mank, Kirnberg an der Mank, Texingtal, Hürm, Kilb, Bischofstetten und St. Margarethen an der Sierning

Mank ist gerüstet für KOMMunale KOMMunikation

Die Stadtgemeinde Mank hat kürzlich den Lehrgang KOMMunale KOMMunikation erfolgreich abgeschlossen und ist nun bestens für kommunikative Aufgaben gerüstet.

Foto (c) Erich Marschik: Markus Dittrich, Gabriele Schuh-Edelmann, Andrea Wittmann und Wolfgang Gramann.

Der Lehrgang umfasste neun Module, die sich mit verschiedenen Aspekten der modernen Kommunikation auseinandersetzten, darunter die Nutzung von Social Media, Interviews, Homepage, die Gemeindezeitung und Medienarbeit in der Gemeinde. Der Lehrgang wurde speziell auf die Bedürfnisse der Gemeinden zugeschnitten und hatte das Ziel, den Teilnehmern einen fundierten Überblick über die professionelle Kommunikation zu vermitteln. Andrea Wittmann erhielt für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs eine Urkunde.

Änderung Raumordnungsprogramm

Mitteilung betreffend Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes gem. §24 Abs. 6 NÖ Raumordnungsgesetz 2014:
Die Stadtgemeinde Mank ist gerade in Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes. Die öffentliche Auflagefrist läuft von 10. Juli bis zum 21. August 2023. In dieser Zeit kann jeder eine Stellungnahme zu den geplanten Änderungspunkten (per Mail an die Gemeinde oder direkt zu den Öffnungszeiten) abgeben. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht allerdings nicht.

Die Änderung umfasst folgende Punkte:

- Umstrukturierung des Molkereiareals
- Erweiterung des schon bebauten Kerngebietes bzw. Kerngebietes für Handelseinrichtungen
- Erweiterung der Baufläche der Sparkasse
- Umwidmung einer bereits gewidmeten Aufschließungszone des Wohngebietes
- Erweiterung am Hagbergweg
- Ausweisung einer Photovoltaikanlage neben dem Bauhof
- Ausweisung von insgesamt vier erhaltenswerten Gebäuden im Grünland
- Kleinere Korrekturen der Verkehrsflächen, Baulandgrenzen und Grüngürtel

Interessierte Bürger können im Rathaus gerne Einsicht in die geplanten Änderungen nehmen (Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 16 Uhr) bzw. einen der beiden Info-Abende in Anspruch nehmen:

Info-Abende Raumordnungsprogramm
mit Raumplaner Herfrid Schedlmayer und
BGM Martin Leonhardsberger im Rathaus
Dienstag, 18. 07. 2023, 18 Uhr oder
Montag, 07. 08. 2023, 19 Uhr

Neuer Gemeindearbeiter

Seit 1. Juni verstärkt Harald Pichler das Team im Bauhof. Sein Haupttätigkeitsfeld ist das Wasserwerk, er unterstützt aber die Gemeindearbeiter auch in allen anderen Bereichen.

Foto: Harald Pichler und Leopold Fellner.

Informationen aus der Stadt

Menschen in Mank

Die heimlichen Heldinnen und Helden von Mank

Wir bedanken uns bei Alois Waxenegger und Hartmut Paschinger für die Pflege der Blumen rund um die Kirche und den Pfarrhof. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unser Ortsbild.

Foto: Alois Waxenegger und Hartmut Paschinger.

Wir möchten alle Freiwilligen vor den Vorhang holen, die während des Sommers unsere öffentlichen Rabatte und Blumenkästen pflegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden oder wenn Sie jemanden kennen und uns bekannt geben.

Mank über 3.800 Einwohner

Mitte Juni hat Mank erstmals die 3.800-Einwohner-Marke überschritten. Mit 3.355 Hauptwohnsitzen und 448 Nebenwohnsitzen zählt die Stadt 3.803 Gesichter.
Der Bevölkerungszuwachs spiegelt die konstante Entwicklung von Mank wider: in der Stadt mit vielen Gesichtern wird nicht nur Wert auf Baugründe und Wohnungen gelegt, sondern auf ein stimmiges Gesamtpaket. Dazu gehören 1.200 Arbeitsplätze, attraktive Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuungsangebote und ein kompletter Schulstandort, knapp 40 Vereine und vereinsähnliche Organisationen, Kino- und Kulturveranstaltungen, umfangreiche Freizeiteinrichtungen und eine ausgezeichnete Gastronomie.

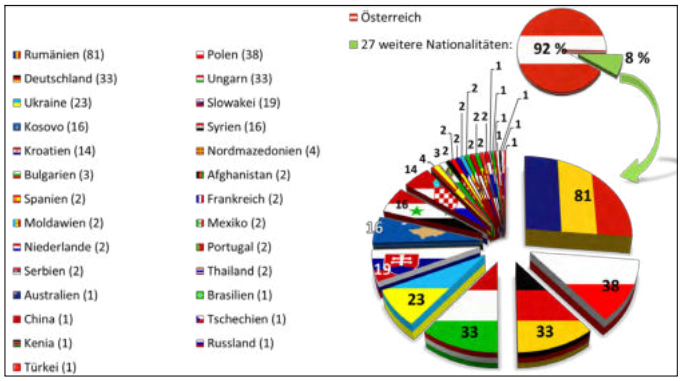


Abbildung: Die Verteilung der Einwohnerinnen und Einwohner von Mank.

3.803 Einwohner & 28 Nationalitäten in Mank

Mehr als 3.460 Österreicher leben in Mank – das sind 92 % der gesamten Einwohner. Die restlichen 8 % verteilen sich auf weitere 27 Nationen. 81 Manker stammen aus Rumänien und bilden die größte Gruppe. Polen ist mit 38 Mitmenschen vertreten, gefolgt von Deutschland und Ungarn mit je 33. Aus der Ukraine kommen 23 Mankerinnen und Manker, die Slowakei ist mit 19 Personen vertreten. Je 16 Mankerinnen und Manker kommen aus dem Kosovo und aus Syrien, 14 aus Kroatien. Alle weiteren Nationen sind mit weniger als 5 Personen vertreten: Mexiko, Kenia, Australien, Brasilien, China, Serbien, Portugal oder Frankreich.

Wallfahrt der St. Pöltner

Am Sonntag, 2. Juli fand die 377. Gelöbnis-Wallfahrt der St. Pöltner nach Mank statt. Die Pilger machten sich um 4.00 Uhr Früh am Domplatz in St. Pölten auf den 32 Kilometer langen Weg. Auf Manker Gemeindegebiet wurden die rund 20 Wallfahrer beim „Schlangenkreuz“ von BGM Martin Leonhardsberger und den Bäuerinnen mit einem Schmankerlstand empfangen. Gestärkt ging es nach Mank zur Wallfahrermesse mit Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.

Foto: Die Pilger mit Dompfarrer Josef Kowar, BGM Martin Leonhardsberger und den Manker Bäuerinnen mit Sabrina Kalteis, Katharina Brader und Michaela Zöchbauer.

Menschenbilder kommen wieder nach Mank!

Zu sehen wird diese besondere Ausstellung ab 12. 10. bis 23. 11. 2023 im Bereich Rathaus und Kirche sein.

Ein Hoch dem Brautpaar!

Das Team der Stadtgemeinde gratulierte dem Brautpaar Bettina und Roman Lechner zur Hochzeit am 13. Mai 2023.

Foto: Martin Kellner, Hannes Fellner, Ernst und Martin Leonhardsberger, Bettina und Roman Lechner, Roswitha Rosenberger, Ingrid Eigenthaler, Leopold Fellner.

Jahrestag beim Manker „Kost nix Laden“

Der urige Laden in der Prandtauergasse bietet seit einem Jahr die Möglichkeit, kostenlos Gegenstände zu erhalten. Das „Tauschprojekt“ wird gut angenommen, jeden Freitag kommen rund 60 Personen in den Tauschshop.
Neun ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich dort.

Foto „Kost nix Laden“: Elisabeth Müller, Doris Wallner-Gallistl, Gitti König, Silvia Lackner, Elisabeth Steindl, Renate Zöchling, Christa Taubinger, Gabi Neudhart.

Das Sortiment umfasst Kinderkleidung bis Größe 128, Spiele, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Küchenhelfer, Dekoartikel, Kerzen, Schmuck, Bastelmaterialien, Wolle, Bett- und Tischwäsche und vieles mehr. Der Laden nimmt gerne saubere und funktionstüchtige Gegenstände entgegen. Durch Waren- und Geldspenden von Stammkunden bis hin zu Schnäppchenjägern, die aus der Umgebung von Wien bis ins Waldviertel kommen, wird das Projekt unterstützt.
Mit den Erlösen werden die Betriebskosten gedeckt und gemeinnützige Projekte unterstützt, darunter Weihnachtsnaschereien für Flüchtlingskinder (Verein Care 4u), Spenden für die Kirchturmrenovierung, Bienenpatenschaften und Bäume für Mank. Kommt vorbei, nutzt unser Angebot, wir freuen uns auf jeden Besuch.
Der „Kost nix Laden“ hat jeden Freitag von 14 - 19 Uhr geöffnet.
Auch beim Michaelikirtag sind wir von 8 - 15.00 Uhr für euch da. Es gibt Kaffee und Kuchen.
Elisabeth Steindl steht gerne für Fragen zur Verfügung: 0664/8607848

Tag der offenen Tür in der Caritas Werkstatt

Groß war das Interesse auch beim 2. Tag der offenen Tür in der Caritas Werkstatt in Mank. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit zu einem Rundgang durchs Haus, bei dem die verschiedenen Bereiche vorgestellt wurden. In der Abteilung Dienstleistung arbeiten 15 Menschen die Aufträge von z.B. Industriebetrieben ab. Im Bereich Schuljause und Verkaufsladen sind weitere 15 beschäftigt. Im Bereich Erlebnisraum werden 10 Menschen begleitet. Das Cafe und der Verkaufsladen sind Montag bis Freitag ab 8.30 Uhr geöffnet und wurden auch beim Tag der offenen Tür stark frequentiert.

Foto © Ewald Fohringer: Einige Gemeindevertreter beim Besuch in der Werkstatt Mank.

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblick

Vielfalt auf Bühne

Der Kulturverein Beserlpark bot am Freitag, dem 10. Juni Künstlern aus der Region wieder eine Bühne!
„Bühne frei für regionale Kleinkunst“ hieß es bereits zum elften Mal im Plamoserhof in Mank, wo der Manker All Star Circus stattfand. Der Kulturverein Beserlpark bot hier wieder regionalen Künstlern einen Tag lang eine Plattform für Kreativität und Ausdruck. Unzählige junge (und ältere) Musiktalente zeigten vom Nachmittag bis in die tiefen Nachtstunden ihr Können – und haben damit den Plamoserhof mit Publikum komplett gefüllt.
Der Kulturverein Beserlpark konzentriert sich nun ganz auf das Beserlpark Festival, welches vom 27. bis 29. Juli 2023 im Manker Beserlpark über die Bühne geht.

Foto: Markus und Anna Lechner, Lisi Schreiner, Armin Mahmoodzadeh, Pablo Jäger.

Tolle Show mit Electric Youth im Stadtsaal

Am Freitag, dem 23. Juni startete die Europatour von Electric Youth im Manker Stadtsaal. Die top choreografierten Darbietungen der Jugendlichen von 14 - 18 Jahren, begleitet von der 8-köpfigen Boston Show Band begeisterte das Publikum. Von Klassikrock, Pop, Broadway und Country war alles dabei. Auf Initiative von Johann Buresch konnte in Mank diese äußerst sehenswerte Show stattfinden. Die Musikschule Alpenvorland war ebenfalls mit einem Stück vertreten.

Erfolgreicher Tag des Römerweges

Bereits zum 5. Mal ging der Tag des Römerweges am 21. Mai in der Region über die Bühne. Nachdem im Vorjahr der Manker Stadtpark das Ziel der Sternwanderungen war, ging es heuer nach Hürm ins Schloss Sooß. Rund 400 Wanderer aus den 8 Gemeinden der Region waren bei dem Event mit dabei. Aus Mank allein kamen 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Foto: Am Sonntagmorgen startete die Manker Wandergruppe am Römerweg Richtung Sooß.

Krumpe trifft Grestnerbahn

Rund 40 Besucherinnen und Besucher waren am Montag, dem 26. Juni im Gasthaus Riedl-Schöner bei der Buchpräsentation „Krumpe trifft Grestnerbahn“ mit dabei. Die Stadtgemeinde hat das Werk als 6. Beitrag zur Manker Stadtkunde herausgegeben. Der 524 Seiten starke Band ist um 29 Euro im Rathaus erhältlich. Es zeigt das Leben an, mit und von der Bahn zwischen Obergrafendorf und Gresten und bringt viele Zeitzeugenberichte. BGM Martin Leonhardsberger führte durchs Programm

Foto: Martin Leonhardsberger, Karl Krach, Leopold Eigenthaler, Wolfgang Kowald, Reinhard Sieber, Erwin Eigenthaler und Anton Hikade.

und dankte dem Autorenteam für das große Engagement. Nachdem das erste Buch über die Krumpe von Obergrafendorf bis Mank ein großer Erfolg war – 800 Bücher wurden in 16 Länder verkauft – haben sich die Autoren zu einem 2. Band entschlossen. „Wir hatten noch viel Material und wollten diesmal den gesamten Streckenabschnitt von Obergrafendorf bis Gresten beleuchten“, so Leopold Eigenthaler, der auch den Großteil der Bilder beisteuerte. Reinhard Sieber deckte den Teil mit Zahlen, Daten, Fakten ab, Karl Krach berichtete aus der Sicht eines Lokführers. Erwin Eigenthaler konnte im Archiv des Männergesangsvereins Steinakirchen eine mehrseitige Dokumentation der Streckeneröffnung 1927 beisteuern. Anton Hikade sorgte für Kontrolle und Begriffsbestimmungen. Die gesamten Beiträge wurden von Wolfgang Kowald in Struktur und Form gebracht. Durch zahlreiche Vorbestellungen sind nur noch rund 100 Stück erhältlich.

Beeindruckendes Konzert in der Pfarrkirche

Am Donnerstag, dem 18. Mai traten in der Pfarrkirche Mank die Musiker von Academica Brass of Music and Theater Faculty der West University Timisoara (Rumänien) erstmals auf. Untertags fand ein Workshop mit dem renommierten Schagerl Artist Andrei Kavalinski statt, der den Musikstudenten wertvolle Einblicke und Anleitungen gab. Abends spielten die Musiker dann gemeinsam mit Kavalinski ein klassisches Konzert, das die Zuhörer begeisterte.

Foto: Karl Schagerl, Andrei Kavalinski und Dechant Wolfgang Reisenhofer mit den Musikern.

Die Darbietung des Ensembles und Andrei Kavalinski als Solist war von großer Leidenschaft und Ausdruckskraft geprägt. Als das Konzert zu Ende ging, entlud sich die Begeisterung des Publikums in einer „Standing Ovation“.

Voller Stadtsaal bei Kammerhofer

Walter Kammerhofer ist nicht nur in Mank ein Garant für ein volles Haus. Am Mittwoch, dem 17. Mai gastierte er mit seinem Programm „Für immer und ewig“ im ausverkauften Stadtsaal. Die perfekt geplante Hochzeit, Stress mit dem Wedding Planner, der Firma und der „ Schwierigtochter“ führen schlussendlich zum Happy End. In zweieinhalb Stunden Programm überzeugte Kammerhofer einmal mehr sein Publikum. „Wir freuen uns über die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit“, so BGM Martin Leonhardsberger, der Kammerhofer nach Mank geholt hat. Am Donnerstag, 5. September 2024 ist die nächste Vorstellung mit dem neuen Programm geplant.

Foto: Martin Leonhardsberger, Gabriele Iber, Walter Kammerhofer, Andrea Bouton und Maria Lechner.

Segnung eines Gedenksteines in Loitsbach

Im Rahmen einer Maiandacht konnte Dechant Wolfgang Reisenhofer am Pfingstsonntag in Loitsbach, beim Haus Pichler einen Gedenkstein segnen, den Herr Josef Pichler zum Gedenken an seine Eltern hat aufrichten lassen.

Foto: Franz, Erna und Josef Pichler, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Hermine und Manuel Pichler, Katharina Grenl und Andrea Wittmann.

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblick - Straßenbau - Reisepassantrag

Topothek Stammtisch

Am 29. Juni 2023 fand wieder ein Topothek Stammtisch im Stadtcafe Mank statt. Mittlerweile weist die Manker Topothek über 5000 Einträge auf und ist bereits ein gutes Nachschlagewerk für die Manker Geschichte.
Aufzurufen ist sie unter mank.topothek.at

Foto: Marianne Lindlbauer, Gerhard Floßmann, Veronika Scheibelhofer, Josefa Leonhardsberger, Johann Daxböck, Franz Maierhofer und Leopold Eigenthaler.

Neue Bühne im Kino eröffnet

Die neue Kleinkunstbühne im Kino Mank wurde am Freitag, 2. Juni mit einem Konzert der Musikschule eröffnet.
Im Manker Kino werden nicht nur Filme gezeigt, sondern auch immer wieder kleinere Kulturevents organisiert. Mit der neuen Bühne samt Licht & Tontechnik ist das Kino nun optimal für Film & Kultur aufgestellt.

Foto: Otmar Garschall, Martin Leonhardsberger, Heidrun Ziegelwanger und Eric Bouton.

Kultur-Stadtrat Otmar Garschall freute sich über die neue Bühne, die nun für kleinere Kabarett-, Theater- und Musikveranstaltungen zur Verfügung steht. Martin Mondl hat sich um die Projektausarbeitung und die Koordination der Arbeiten gekümmert. BGM Martin Leonhardsberger dankte den ausführenden Firmen wie Holzbau Grenl, Tischlerei Garschall und nxp Licht- und Tontechnik. Kino- & Cafe-Betreiber Eric Bouton dankte der Stadtgemeinde für die Investition. „Dank der Unterstützung durch die NÖ Stadterneuerung ist das Projekt möglich geworden“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über den Abschluss des ersten Projektes der Manker Stadterneuerung. Die neue Anlage wurde bei der anschließenden Musikschul-Session der Jazz- und Popularmusikabteilung unter Heidrun Ziegelwanger würdig eingeweiht.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 2. Juni fand die Lange Nacht der Kirchen statt, auch in der Pfarrkirche Mank gab es ein eindrucksvolles Programm. Für musikalische Darbietungen sorgten das Klarinettenensemble „Holzkracher“ sowie Anna-Katharina Kadla, Gesang und Franz Bauer, Orgel. Die Firma DSK präsentierte Fotos von der Kreuzaufsetzung.

Foto: Stimmungsvolle Pfarrkirche Mank

BH Wandertag durch Mank

Der jährliche Wandertag der Bezirkshauptmannschaft Melk führte heuer, am Mittwoch, 14. Juni, durch das Gemeindegebiet Mank, der ehemaligen Heimat von Organisator Karl Gruber.

Foto: Wandergruppe der BH Melk.

Empfangen wurde die Wandergruppe mit einem Frühstück im Rathaus. Das erste Ziel war das Schlangenkreuz, dann ging es weiter nach Groß Aigen und über den neu gestalteten Wanderweg retour nach Mank, wo eine kurze Rast im Stadtpark eingelegt wurde. Im Wirtshaus Beringer gab es einen gemütlichen Abschluss.

Radwege- & Straßenbau gestartet

Ende Juni ist mit dem Radweg in der Bahnhofstraße das heurige Straßenbauprogramm der Stadt gestartet worden. Rund 265.000 Euro investiert die Gemeinde in Radwege und Straßensanierungen.

Foto: Bauleiter Lukas Hess, Polier Martin Mayer, BGM Martin Leonhardsberger und Bauaufsicht Josef Kozisnik sen. bei der Radweg-Baustelle in der Bahnhofstraße.

Die Arbeiten werden von der Firma Traunfellner bis Anfang August umgesetzt. Beim Manker Radwegenetz werden im Juli 2 wichtige Lückenschlüsse gebaut: in der Bahnhofstraße wird das fehlende Radwegstück von der Molkerei bis zum Haus Wachsenegger umgesetzt und in der Schulstraße wird der Parkplatz beim alten Vereinshaus um einen 2,5 Meter breiten Geh- und Radweg verschmälert. Beim Land NÖ wurde um eine Radwegförderung in der Größenordnung von 50% angesucht.

Straßenbau Hippolytgasse, Türkenweg, Zettelbachweg
In der Hippolytgasse wird das nächste Straßen-Teilstück asphaltiert. Die Pflasterung am Türkenweg ist nach der Glasfaser-Aufgrabung nicht mehr herstellbar. Die gesamte Gasse wird daher in der zweiten Julihälfte mit Asphalt saniert. Die Arbeiten sind mit dem Urlaub der Arztpraxis zeitlich abgestimmt. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die 4 Häuser am Zettelbachweg mit einem 3,5 Meter breiten Asphaltband über den Hohlweg angeschlossen. Die Hälfte der Mittel für die Straßensanierungen kommt aus Förderungen des kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes: 98.500 Euro hat die Stadt bereits für dieses Projekt erhalten.

Reisepass, Personalausweis und ID-Austria

Die Ausweise und ID-Austria können im Rathaus von allen Mankerinnen und Mankern beantragt werden. Die Anträge werden bei uns gesammelt und wöchentlich der BH zur Bearbeitung übergeben. Bei uns dauert es 2-3 Wochen bis Sie den neuen Reisepass/Personalausweis erhalten. Persönliches Erscheinen ist bei einer Reisepassbeantragung immer erforderlich!

ACHTUNG, im September können keine Anträge gestellt werden!

Der Reisepass/Personalausweis kann zu folgenden Zeiten beantragt werden:
DI, MI + FR von 07.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, DO 07.00-12.00 Uhr
Bitte voranmelden!

Mitzubringen:
- alter Reisepass, ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm), nicht älter als sechs Monate, nach den EU-Kriterien (in Farbe)
- Wenn bei der Antragstellung der Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen ist, werden Geburtsurkunde, sowie Staatsbürgerschaftsnachweis benötigt
- bei Änderungen (z.B. Namensänderung) die jeweiligen Nachweise (Heiratsurkunde, ...)
- bei unehelichen Kindern einen Nachweis der Obsorge
- das Smartphone für die ID-Austria

Kosten:
- Kinderpass bis zum / am 2. Geburtstag - gebührenfrei
- Kinderpass bis zum 12. Geburtstag - € 30,00
- Reisepass ab dem 12. Geburtstag - € 75,90
- Personalausweis bis zum / am 2. Geburtstag - gebührenfrei
- Personalausweis bis zum 16. Geburtstag - € 26,30
- Personalausweis ab dem 16. Geburtstag - € 61,50

Informationen aus der Stadt

Gesunde Gemeinde & Jugend in Mank

Gesunde Gemeinde - Team informiert

Was sich bisher getan hat:

Im Februar fand das erste offizielle Treffen mit unserem Bürgermeister statt, wo alle Formalitäten geklärt wurden. Einen Monat später stellte sich unsere Regionalberaterin von „Tut gut!“ Anna Speiser, bei uns vor. Bei der Zukunftskonferenz Anfang März konnten Marlene und Leonie bereits ein paar Themen deponieren. Bei der „Tut gut!“-Regionalgala im Mai konnten sich Lisa und Leonie Inspirationen mitnehmen und sich mit anderen Gemeinden aus dem Mostviertel vernetzen.

Am 24. Mai fand das 1. Vernetzungstreffen für Personen aus dem Gesundheitsdienst, Vereine und Kursanbieter aus Mank statt.

Im Juni durften wir dann unsere Vorhaben und die Erkenntnisse aus dem Vernetzungstreffen dem Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales vorstellen.

Was ist dieses Jahr noch geplant?

Am 27. September findet eine erste öffentliche Arbeitskreissitzung statt. Es sind alle interessierten Mankerinnen und Manker eingeladen, die selbst mitwirken möchten, Ideen im Bereich der Gesundheitsförderung haben oder sich allgemein über unser Vorhaben informieren möchten. Ein Projekt möchten wir gerne heuer noch ins Laufen bringen. Das Vorsorge Aktiv Programm von „Tut gut!“ unterstützt Menschen aus NÖ dabei, ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern. Mithilfe der drei Säulen Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit ist dieses 6-monatige Programm der ideale Start in ein gesünderes Leben. Hierzu findet ebenfalls im Herbst noch eine gesonderte Info-Veranstaltung statt. Wenn Sie bereits neugierig geworden sind, finden Sie auf der “Tut gut!”-Website die wichtigsten Fakten zum Vorsorge Aktiv-Programm.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Ihre Fragen jederzeit zur Verfügung. Unter gesundesmank@gmail.com können Sie uns erreichen.

Nähere Infos finden Sie auf
www.mank.at/Gesundheit_Soziales/Gesunde_Gemeinde

GESUNDES MANK | Tut gut!

Erfolgreiches Vernetzungstreffen Gesundes Mank

Zahlreiche Gesundheitsdienstleisterinnen und -dienstleister folgten der Einladung am 24. Mai zum ersten Vernetzungstreffen im Rathaus. Marlene Gallistl, Leonie Meil und Lisa Leitner freuten sich über die Teilnehmervielfalt aus allen Bereichen. Selbständige, Kursanbieter und Vereine von Gesundheitseinrichtungen sowie Stadtrat Walter Wieser nahmen am Vernetzungstreffen teil. Die neuen Leiterinnen präsentierten ihre Vorstellungen zum Projekt Gesundes Mank. Es entstanden erste Ideen.

Foto: Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vernetzungstreffen

JIM im Sommer geöffnet!

Das JIM hat auch in den Sommerferien freitags von 16-20 Uhr geöffnet! Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten gibt es immer auf unserer Instagram-Seite „jim_mank“ - wir freuen uns dort über euren Besuch!

Ferienspiel gestartet

Bereits zum 27. Mal ist das Ferienspiel am 5. Juli gestartet. Auch heuer gibt es zwei verschiedene Programmhefte: 8 Ferienspiel-Nachmittage für die Kinder ab 6 Jahren & beim „Mini-Ferienspiel“ werden 6 Nachmittage speziell für unsere jüngsten (bis 6 Jahre) angeboten. Die Bücherei Mank organisiert wieder 4 spannende Programmpunkte.

Foto: Ferienspiel in der Bücherei 2022

Terminübersicht Mini - Programm 0-6 Jahre

Beginn jeweils um 14 Uhr

Mi, 19. Juli	**Ferienspiel in der Bücherei** Lollo und ihre Freunde helfen kranken Waldtieren Verbindliche Anmeldung erforderlich	**ab 3 J.**
Sa, 29. Juli	**Somewhere over the Rainbow Beserlparkfestival** Kulturverein Beserlpark	
Mi, 9. August	**Ferienspiel in der Bücherei** Lollo und die Mäusediebe Verbindliche Anmeldung erforderlich	**ab 3 J.**
Mi, 23. August	**Ferienspiel in der Bücherei** Für Hund und Katz ist auch noch Platz	**ab 3 J.**
Mi, 30. August	**Abschlussfest im Stadtpark** Landjugend Mank	

Terminübersicht Ferienspielprogramm ab 6 Jahre

Beginn jeweils um 14 Uhr

Mi, 19. Juli	**Ein Nachmittag auf der SCHALLABURG** Stadtgemeinde Mank	**Anmeldung**
Mi, 26. Juli	**Ein Nachmittag im Betriebsgebiet** Fa. ZÖFA, Putz & Fassaden, Metall Präzision Halbwachs	
Sa, 29. Juli	**Somewhere over the Rainbow Beserlparkfestival** Kulturverein Beserlpark	
Mi, 9. August	**Wanderung zur Freinberghöhle** Sportunion Mank & KOBV	**Anmeldung**
Mi, 16. August	**Kneippen mit dem Roten Kreuz** Rotes Kreuz & Kneipp Aktiv-Club Mank	
Mi, 30. August	**Abschlussfest im Stadtpark** Landjugend Mank	

Programm und Ferienpass sind im Rathaus erhältlich. Bitte achtet auf die rechtzeitige Anmeldung wo erforderlich! Wir freuen uns auf euren Besuch!

Info JUSY - Jugendservice

Das JUSY – Jugendservice Wieselburg ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und alle, die mit ihnen leben oder zu tun haben. Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit.

Die Sozialarbeiter*innen sind Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Sexualität, Schule, Sucht, Ausbildung, Geld, Freizeit usw. Wir unterstützen bei der Beantwortung von Fragen und der Bewältigung von Krisen – persönlich, telefonisch, per Email oder Videogespräch. Die Jugendlichen stehen dabei mit ihren Anliegen im Mittelpunkt und werden im Beratungsprozess dabei unterstützt, selbstbestimmt an ihren Zielen zu arbeiten.

Einfach vorbeischauen oder jederzeit persönlich/telefonisch während der Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 09:00-16:00 Uhr, Freitag 13:00-18:00 Uhr) oder per Email (wieselburg@jusy.at) einen Termin vereinbaren!
Hauptplatz 10-12 (im Innenhof), 3250 Wieselburg
Tel: 07416/200 72, Homepage: www.jusy.at

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Sonnenstrom für Vereine und e-Fahrtendienst

Das Vereinshaus und die neue e-Tankstelle in der Schulstraße werden seit Juni mit Sonnenstrom aus einer batteriegekoppelten Photovoltaikanlage versorgt.
Mank zählt zu den Vorreitern im Umweltschutz und setzt mit der neuen Sonnenenergie-Lösung beim Vereinshaus in der Schulstraße den nächsten Schritt in eine umweltfreundliche Zukunft.

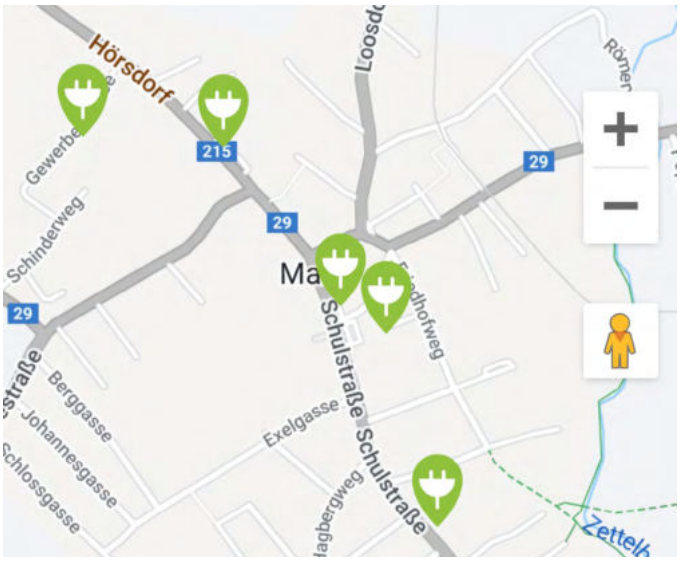
Foto: Mank setzt auf Sonnenenergie und viele profitieren v.l. Manuel Schausberger, Martin Leonhardsberger, Herbert Permoser, Michaela Engl, Stefan Daxböck, Herbert Wohlfahrt, Bettina Fahrafellner, Franz Kraus und Hubert Hackl.

Mit der neuen 20 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach der ehemaligen Sportplatz-Tribüne werden gleich mehrere Themen weiterentwickelt: Sportschützen, Kegler und Jugendraum JIM werden mit Sonnenstrom versorgt und sparen so Betriebskosten. Durch die Kopplung mit einer Batterie steht der Strom auch in der Nacht zur Verfügung. Damit ist auch für den Blackout-Fall Vorsorge getroffen. Das Vereinshaus kann damit im Ernstfall als Lichtinsel und Informationspunkt fungieren. Rund 50.000 Euro hat die Stadt in diese Multifunktionslösung vom Lagerhaus Mank investiert. Mit Sonnenstrom wird auch die neue e-Ladesäule am Parkplatz des Vereinshauses versorgt. Damit ist das Manker Ortsgebiet mit 5 EVN-Ladesäulen bestens abgedeckt. Die Ladesäule wird künftig auch als Standort für den Manker e-Fahrtendienst „Mankemobil“ fungieren.

Aktuell 10 PV-Anlagen in Betrieb – weitere geplant

Auf 10 Gemeindeobjekten betreibt die Stadt PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 168 kWp – im heurigen Sommer kommt die 92 kWp Anlage bei der Kläranlage dazu. Beim Wasserwerk ist eine Großanlage mit 300 kWp geplant, ebenso auf weiteren Gemeindeobjekten um die Pariser Klimaziele zu erreichen. Bei der letzten Zertifizierung im Top-Umweltprogramm „e5“ hat die Stadt den vierten Platz unter allen NÖ Gemeinden erreicht. „Wir sind schon sehr weit und arbeiten konsequent an der Erreichung der Klimaziele“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser.

e-Tankstellen in Mank



Video GemeindeTV über e-Mobilität in Mank:

ZUM VIDEO

MankeMobil - Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Der Fahrtendienst MankeMobil ist seit Jänner 2023 erfolgreich in Betrieb. Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind ehrenamtlich im Dienste der Mankerinnen und Manker unterwegs. Neue Fahrer und Fahrerinnen sind jederzeit willkommen. Der Fahrtendienst kann von Montag - Freitag von 7.00 - 19.00 Uhr in Anspruch genommen werden, die Einteilung erfolgt in 4 Schichten am Tag.

Wenn auch Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, beim Obmann des Vereins MankeMobil Herbert Wohlfahrt (0699/11597154) oder auf der Stadtgemeinde (02755/2282).

Wenn Sie den Fahrtendienst für sich nutzen möchten,

dann werden Sie Vereinsmitglied. Anmeldungen sind ebenfalls auf der Stadtgemeinde möglich.

Foto e-Mobil Fahrer: v.l.: Christa Haas, Walter Schmidt, Elfriede Maßinger, Erwin Karner, Friedrich Strauss, Wolfgang Kowald, Gerhard Führer, August Böhm, Robert Derfler, Anna Tongisch, Herbert Wohlfahrt, Hubert Hackl, im Auto: Gertrude Wohlfahrt, Franz Pölzl.

Naturgefahren für Mank wurden beleuchtet

Die Manker Gemeindevertretung, die Energie- und Umweltagentur des Landes, das Elementarschaden Präventionszentrum (EPZ) und die Feuerwehr eruierten die relevanten Naturgefahren für Mank.

Gefahren sind Hochwasser und Muren, Starkregen, Blitz, Erosion, Schädlingskalamitäten, Hitze und Sturm. Wenig relevant sind Spätfrost, Trockenheit, Waldbrand, Hagel, Schnee-und Eislast sowie Rutschungen und Setzungen.

Für die Naturgefahren Trockenheit, Hitze, Starkregen und Hochwasser wurden mögliche Vorsorgestrategien erarbeitet.

Die Stadtgemeinde Mank weiß über die Gefährdungslage bezüglich Hochwasser und Starkregen Bescheid. Es wird auf Sensibilisierung und Aufklärungsarbeit bei der Bevölkerung und bei ansässigen Betrieben gesetzt. Auch die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeinde sollte weitergeführt werden.

Foto: Andreas Leeb, Franz Dvorak, Sabrina Kalteis, Stefan Daxböck, Herbert Permoser, Franz Kaufmann, Tino Blondiau, Stefan Obermaißer und Martin Leonhardsberger.

Es wird auf die Bauvorsorge gesetzt und in der Landwirtschaft sollen Versickerungsflächen genutzt und ausgeweitet werden. Die bestehenden Rückhaltebecken werden regelmäßig gewartet. Bei Gebäuden ist die Versickerung auf Eigengrund vorzuziehen.

Verhaltenswirksame Vorsorge: Die Gemeinde bekommt von verschiedenen Behörden Vorhersagen bzw. Warnungen. Diese Informationen werden über Facebook, Instagram und die Gemeinde Homepage verteilt.

Vorsorgemaßnahmen

In der Gemeinde ist ein Katastrophenschutzplan vorhanden, der regelmäßig aktualisiert wird. Weiters liegt ein Baumkataster vor. Pro Jahr werden zur Vorsorge gegen die Hitze etwa 25 neue Bäume gepflanzt. Der Fokus liegt hier auf der Pflanzung „klimafitter“ Arten, die mit der zunehmenden Hitze und Trockenheit besser zurechtkommen. Aktuell wird auch ein neues Verkehrskonzept erstellt bzw. aktualisiert, welches auch einen Fokus auf Trinkbrunnen, Wege mit Bänken, kühle und geschützte Bereiche legt. Auch der Austausch mit Nachbargemeinden und die Bündelung von Kräften und Ressourcen sollte weiter intensiv forciert werden.

Radlerin und Radler des Monats

Juni 2023:
Mathias Lechner

Juli 2023:
Vicky Wieser mit Lena und Ida

RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mobilitätskonzept: Grundlagen präsentiert

Am Donnerstag, dem 29. Juni wurden im Stadtsaal Mank die Ergebnisse der Grundlagenerhebung für das Manker Mobilitätskonzept präsentiert.

Foto: Martin Leonhardsberger, Helmut Sedlmayer, Birgit Hermann und Dieter Nusterer.

Rund 20 Interessierte erhielten aktuelle Infos über das Verkehrsaufkommen, die Verkehrsmittelwahl und zu den Zielen der künftigen Verkehrsplanung in Mank.
„Mank verfügt über doppelt so viele Radler wie im Mostviertel, aber nur halb so viele Fußgänger." So Verkehrsplaner Helmut Sedlmayer vom Büro ArealConsult, das im Auftrag der Stadtgemeinde die Erhebungen durchgeführt hat. Beim PKW-Anteil liegt man leicht über dem Mostviertel, bei den Öffis leicht darunter. Rund 8 Unfälle mit Personenschäden gibt es pro Jahr, was ein Drittel unter dem NÖ Durchschnitt liegt. Unfallhäufungspunkte gibt es dabei keine. Die Verkehrszählungen haben rund 4.000 Fahrzeuge und 250 LKW pro Tag bei den Haupteinfahrtsstraßen (Schulstraße, Bahnhofstraße, Loosdorferstraße, Alleestraße) ergeben, in der Herrenstraße konzentriert sich das Verkehrsgeschehen mit 7.500 KFZ und 500 LKWs pro Tag. In Knotenstrom-Diagrammen wurden die Fahrtrichtungen analysiert, woraus wichtige Hinweise auf künftige Gestaltungsmaßnahmen abgeleitet werden können. Die meisten Fußgänger gibt es am Zebrastreifen zwischen altem Wirtshaus und Parkplatz ehemalige Bauernkammer: 300 Personen passieren täglich diese Stelle. Die Radfahrer sind am stärksten in der Herrenstraße vertreten: 143 wurden an einem Tag gezählt. Die Schulstraße folgt mit 125, am Hauptplatz sind es rund 100. Mit öffentlichem Verkehr ist Mank für eine Landgemeinde gut ausgestattet. Rund 980 Auspendler sind im Berufsverkehr unterwegs, ihnen stehen 850 Einpendler gegenüber, der größte Anteil kommt jeweils aus dem Bezirk Melk.

Die Anliegen der Mankerinnen und Manker
Bei der Bevölkerungsumfrage wurden für die einzelnen Verkehrsarten die Wünsche der Bevölkerung erhoben und zusammengefasst. Für Fußgänger werden mehr Querungsmöglichkeiten, breitere Gehsteige und ein attraktiverer Ortskern gewünscht. Bei den Radlern gibt es gut ausgebaute Radwege im Anschluss an das Zentrum – im Ortskern fehlen die Radverbindungen noch. Bei den KFZ ist die Optimierung der Kreuzungen beim Gasthaus Riedl, am Hauptplatz und am Dollfußplatz ein Thema. Bei den Öffis fehlen dichtere Takte und die gute Anbindung nach Loosdorf.

Ziele und erste Maßnahmenvorschläge
Im Gemeinderat wurde bereits der neue Leitsatz für die künftige Verkehrsplanung beschlossen „Mank verlagert aktiv den Verkehr auf nachhaltige Mobilitätsformen." In weiteren 9 Punkten wurden die Ziele festgelegt. „Wir werden für alle Verkehrsteilnehmer Lösungen schaffen - der LKW-Verkehr, Autobusse und landwirtschaftliche Fahrzeuge werden weiter auf den Hauptrouten unterwegs sein, die Nebenflächen sollen besser für Radfahrer und Fußgänger genutzt werden," so BGM Martin Leonhardsberger. Parkplätze für Gastro und Geschäfte im Zentrum wird es weiter geben, auch wenn sie fallweise von der Straße an die Gebäuderückseite verlegt werden.
Wichtiges Kriterium zur Erreichung dieser Ziele ist eine Reduktion des Tempos im Zentrum. Entlang der B29 schlagen die Planer eine Tempo-30-Zone vor. Im Bereich Schulstraße und Hauptplatz - Anton Luger-Platz ist eine Begegnungszone eine mögliche Option – die rechtlichen Anforderungen dafür sind aber sehr streng. In einer Exkursion sollen vergleichbare Orte mit umgesetzten Begegnungszonen angesehen werden. Mit Baumpflanzungen sollen Portale an den Zentrumseinfahrten geschaffen werden. Kreuzungsoptimierungen werden über den Sommer entwickelt und die Anbindung von Molkerei-Areal und dem geplanten Eurospar wird berücksichtigt.

Erste Pläne am 28. September
Die Anregungen werden über den Sommer in konkrete Planungen eingearbeitet. Ein fertiger Plan wurde bereits für die Loosdorferstraße präsentiert, die Umsetzung startet im heurigen Herbst. Die nächste Bürgerinfo mit den ersten Plänen für das Manker Zentrum findet am Donnerstag, 28. September um 19.30 Uhr im Stadtsaal statt.

Forschungsprojekt Mobilitätskonzept Molkereiareal

In 5 NÖ Gemeinden wurden von der Donauuniversität Krems innovative Mobilitätskonzepte im Wohnbau untersucht. Mank ist mit dem künftigen Molkereiareal eines dieser 5 Zukunftsprojekte der NÖ Wohnbauforschung, die Anfang Juni in St. Pölten präsentiert wurden.

Foto: Die Gemeindevertretung aus den 5 Gemeinden Baden (BGM Stefan Szirucsek), Pressbaum (2. VizeBGM Jutta Polzer), Projektleiter DI Rudolf Passawa, MAS, Bernhardsthal (Ortsvorsteher Edmund Ertl), Schwarzenau (BGM Karl Elsigan) und Mank (BGM Martin Leonhardsberger).

Goldener Igel für Mank

Foto: Martin Leonhardsberger, Johanna Mikl-Leitner und Maria Lechner.

Am Donnerstag, dem 15. Juni wurde die Stadt Mank erneut mit dem goldenen Igel für naturnahe Grünraumpflege im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Die Grünflächen der Stadtgemeinde werden nach den „Natur im Garten“ – Richtlinien 100 % ökologisch bewirtschaftet und gepflegt. „Dieser Mehraufwand für weniger Gift in der Umwelt zahlt sich aus“, erklärt BGM Martin Leonhardsberger. Maria Lechner sorgt gemeinsam mit den Gemeindearbeitern für die laufende Pflege der Grünanlagen. Zur Beseitigung des Unkrauts werden am Friedhof ein Flämmgerät und Pendelhauen eingesetzt. Für befestigte Flächen wie Pflasterstreifen verfügt die Stadt über eine Kehrmaschine mit Metallbürsten. Laufende Fortbildungen gehören ebenso dazu wie der umweltfreundliche Weg zu den Grünflächen mit e-Mobil und e-Lastenrad. Die Plakette wurde im Schlosspark Grafenegg von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an die Stadtgemeinde übergeben: „Ich gratuliere der Gemeinde Mank zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“. Durch das Engagement Manks wird Niederösterreich noch lebenswerter. 75 % der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Mank die Kernkriterien von „Natur im Garten“ aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert“, so die Landeshauptfrau.

Neues e-Lastenrad für Bauhof im Einsatz

Ende Mai ist das neue e-Lastenrad für den Bauhof der Stadtgemeinde in Betrieb gegangen. Das Fahrzeug hat eine Nutzlast von 300 Kilogramm und wird für kleinere Transporte, am Friedhof oder in der Grünraumpflege eingesetzt. „Das Fahrzeug ist günstig, klein, wendig und wir sparen CO_2, indem wir Traktorfahrten mit dem e-Mobil erledigen“, berichtet BGM Martin Leonhardsberger von den Gründen für die Anschaffung. Rund 3.870 Euro wurden beim Lagerhaus Purgstall investiert, 800 Euro gibt es an Förderungen.

Foto: Gemeindearbeiter Stefan Daxböck mit Vizebgm Franz Kaufmann und BGM Martin Leonhardsberger mit dem neuen e-Fahrzeug.

Aus den Vereinen

Aktives Mank

ÖKB Heuriger am neuen Standort

Zufrieden sind die Organisatoren des Manker ÖKB-Heurigen, der heuer erstmals in der FF-Halle am 20. und 21. Mai über die Bühne ging.

Nachdem 2019 der letzte Heurige in der Halle der Familie Grenl in Pölla stattfand, startete eine mehrjährige Herbergsuche für das beliebte Fest. Mit der neuen FF-Halle in der Florianigasse wurde dank dem Entgegenkommen der Feuerwehr ein geeigneter Platz gefunden. In gewohnt guter Manier wurde das Fest organisiert, das schöne Wetter kam noch dazu. Am Samstag gab es eine Oldtimer-Ausfahrt, bei der 35 Autos und 15 Traktoren teilnahmen. Der Sonntag startete mit einer Feldmesse. „Nach 3 Jahren Pause und mit neuem Standort ist der Neustart gelungen“, freut sich Obmann Anton Schmidt.

Foto: Wolfgang Reisenhofer, Martin Leonhardsberger, Christian und Katharina Grenl mit Tochter Anna, Anton Schmidt und Franz Dvorak.

GMM Obfrau bestätigt

Bei der Neuwahl des Gesang- und Musikvereines am Dienstag, dem 20. Juni im Wirtshaus Beringer wurde Obfrau Maria Luger bestätigt.

Der aktive Chor probt jeden Dienstag für die zahlreichen Auftritte. Als Chorleiter fungiert Leopold Griessler. Zu den Höhepunkten im Vereinsjahr zählen die Messgestaltungen zu Ostern, Hl. 3 Könige und zu Weihnachten, die Plaminade, Vereinsausflug und alle 3 Jahre die Wischi-Waschi-Faschingssitzungen. Hinzu kam ein Konzert in der Pfarrkirche Mank und die Gestaltung von 2 Hochzeiten von Chormitgliedern. Kassierin Ingrid Eigenthaler konnte einen positiven Bericht abgeben. Stadtrat Otmar Garschall dankte im Namen der Stadtgemeinde für das Engagement und für den Beitrag des Vereins zum Kultur- und Gesellschaftsleben. Dank gab es für die scheidenden Vorstandsmitglieder Maria Garschall und Waltraud Neureiter für ihre langjährige Tätigkeit

Ehrungen für 20 bzw. 50 Jahre Vereinsarbeit

Für über 50-jährige Tätigkeit beim Verein wurden Roswitha Maierhofer und Anton Schwab mit dem goldenen Violinschlüssel geehrt. Für 20-jähriges Mitwirken bekamen Maria Garschall, Maria Vorlaufer und Annemarie Penzenauer-Griessler den silbernen Violinschlüssel überreicht.

Foto: v.l.: Ingrid Eigenthaler, Bettina Lechner, Gerti Neuhauser, Maria Luger, Jürgen und Andrea Schreiner, Sebastian, Wippel, Poldi Griessler, Maria Vorlaufer, Roswitha Maierhofer, Katrin Jäger, Annemarie Penzenauer-Griessler.

25 Jahre GSUF

Der Großaigner Sport- und Freizeitverein (GSUF) feierte am Sonntag, dem 28. Mei im Zettelbachstüberl sein 25-jähriges Bestehen.

Das Schilehrer-Trio aus Kärnten, die Schuhplattlergruppe Doxbergla und das Goasmoß-Trio sorgten für tolle Stimmung bei den zahlreichen Besucher*innen. Vereinsobmann Tobias Perger bedankte sich bei seinem gesamten Team für die Aktivitäten. Bürgermeister Martin Leonhardsberger stellte sich mit Gratulationen ein.

Foto: Martin Leonhardsberger und Tobias Perger mit den Musikanten.

Stimmungsvolle Plaminade

Nach längerer Pause gab es am Samstag, dem 17. Juni endlich wieder die Plaminade des Gesang- und Musikvereines im tollen Ambiente des Plamoserhofes zu hören.
Das Wetter spielte mit und so konnte das Publikum Hits aus Film und Musical genießen.

Neben Evergreens aus den Musicals wie My Fair Lady, Grease, Les Miserables und „Ich war noch niemals in New York“ gab es u.a. Stücke aus den Filmen Herr der Ringe, Wie im Himmel, 1492, Sister Act und Der dritte Mann zu hören. Als Solisten glänzten Bettina Lechner, Gerti Neuhauser, Katrin Jäger, Waltraud Zimola-Zuser, Johann Gallistl und Sebastian Wippel.
Auch die Hausherren waren mit ihrem musikalischen Können mit dabei: Willi Plamoser begleitete den Chor auf dem Schlagwerk, Klaudia Wagner-Plamoser überzeugte mit 2 Solostücken, wo sie bei einem von ihrer Tochter Hanna unterstützt wurde.

Schöner Erfolg der kulinarischen Welt

Die Besucheranzahl war groß, die Cocktails wurden ausgetrunken und vom Essen der einzelnen Nationen ist am Ende des Tages auch nichts übriggeblieben. Die „kulinarische Welt“ vom Verein Lichtblick am 13. Mai 2023 war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.
14 der in Mank lebenden Nationen haben das Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht. Neben Tacos aus Mexiko, Kohlrouladen aus der Ukraine, Grünem Thai-Curry aus Thailand wurden auch vegane Tofubällchen mit Hafertortillas, Kaiserschmarrn und natürlich der Lichtblickburger zubereitet. Der süße Hunger wurde durch eine Vielzahl an traditionellen Mehlspeisen gestillt. Neben netten Unterhaltungen verbreitete die kulturell vielfältige Musik ebenfalls gute Stimmung im Manker Stadtpark. Um keinen großen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen, war es dem Verein wichtig, ein „Sauberhaftes Fest“ zu feiern.

Das Motto des Vereins „Manker helfen Mankern - Genießen und helfen wir gemeinsam“ ist an diesem Tag ausnahmslos erfüllt worden! Alle Einnahmen gehen natürlich an Mitmenschen in unserer Stadt. Lichtblick hilft gerne bei sozialen und menschlichen Anliegen.
Brauchst du Unterstützung oder möchtest du helfen? - der Verein ist für dich unter vereinlichtblick@gmx.at oder 0664 53 43 266 (Anton Schrittwieser) erreichbar.

Rundfahrt & Tag der Blasmusik

Die Stadtkapelle Mank hat am Freitag, 9. und Samstag, 10. Juni ihre Rundfahrt im östlichen Teil des Gemeindegebietes abgeschlossen. Die Spenden werden für den Ankauf von Noten und Instrumenten verwendet.
Am Sonntag, dem 18. Juni begann der Tag der Blasmusik um 6.30 Uhr mit dem Weckruf, danach ging es zum Frühstück beim Bürgermeister. Um 9.00 Uhr wurde die Hl. Messe gestaltet und um 10.30 Uhr gab es einen Frühschoppen im Hof des Gasthauses Riedl-Schöner.

Foto: Bei der traditionellen Rundfahrt wurden Spenden für die Kapelle gesammelt.

Aus den Vereinen

Sportliches Mank

Vereinsausflug Sportunion

Eine Gruppe der SPORTUNION Mank machte sich am Samstag, 13. Mai 2023 auf den Weg vom Mank Ursprung bis nach Mank.
Mit einem Kleinbus der Firma Kerschner ging es nach Plankenstein, wo die Wanderung bei strahlendem Sonnenschein begann. Unweit der Burg stieß man gleich auf die Quelle. Dem Flusslauf folgend, ging es bis zum Mittelpunkt vom Mostviertel. Nach der wohlverdienten Pause gab es noch einen kurzen Einkehrschwung im Gasthaus Griessler. Gut gestärkt ging es der Mank entlang bis zum Stadtpark, wo die Wanderer den Tag bei der kulinarischen Welt ausklingen ließen.

Foto: Die Sportunion beim Ausflug.

Volle Action bei den Sporttagen

Florianiausrückung, Nachwuchsspiele, Itsn-Turnier:

Viel Action herrschte bei uns am Sonntag, dem 30. April am Sportplatz! Neben vielen Nachwuchsspielen gab sich die Freiwillige Feuerwehr Mank gemeinsam mit der Stadtkapelle Mank zur Florianiausrückung ein Stelldichein. Untertags sorgte der Playground der Sportunion NÖ für Riesenaction. Am Nachmittag spielten sechs Seniorenteams um den Titel beim 3. Itsn-Gedenkturnier. Den Sieg holten sich dabei die USC-Senioren vor Melk, Itsn & Friends, Squid Game, Neuhofen/Ybbs und USC Junioren.
Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Mitwirkenden, Organisatoren, Helfern, Freunden, Gönnern, Besuchern,... für diesen wunderbaren Sonntag!

Foto: Obmann-Stv. Christoph Zeiss, Stadtrat Herbert Zierlich, VizeBGM Franz Kaufmann, BGM Martin Leonhardsberger, FF-Kdt Franz Dvorak, FF-Kdt-Stv. Lukas Frühauf, Stadtkapelle-Obmann Herbert Permoser, Kapellmeister Thomas Zimola und USC-Obmann Wolfgang Ammerer.

USC feierte Kantersieg in Kirchberg

Mit einem 2:7 Kantersieg schaffte der USC Mank am Freitag, dem 9. Juni einen Befreiungsschlag.

Foto: Begeisterung wie bei einer Meisterfeier in Kirchberg.

Die Erleichterung und die Freude bei den Spielern und mitgereisten Fans war riesengroß. Die stark spielende Heimmannschaft aus Kirchberg ging zwar 1:0 in Führung, kurz darauf folgte der Ausgleich und noch vor der Pause der Führungstreffer zum 1:2. In der 2. Halbzeit folgte ein Torreigen zum Endstand von 2:7. Das Abstiegsgespenst war damit endgültig vertrieben.
Die Manker U23 gewann zum Abschluss noch 4:1 gegen Ober-Grafendorf und beendete die Spielzeit auf Rang sieben. Bester Torschütze war Christoph Zeiss mit 22 Volltreffern.
Somit konnte die Saison mit einem lachenden Auge beendet werden, trotzdem kam nach dem Spiel gegen Ober-Grafendorf aber auch ein weinendes Auge. Verabschiedet wurden Alexander und Stefan Schrittwieser, Clemens Reiterlehner und Marco Senger in ihre Fußball-Pension. Zugleich beendete Siegfried Niederer seine Tätigkeit als Co/U23-Trainer.
Ein herzliches DANKE an alle!

Großer Andrang beim „Radln rund um Mank“

Mit rund 500 Radlerinnen und Radlern wurden die Organisatoren des Manker Bauernbundes für ihre Bemühungen am Fronleichnamstag belohnt.

Veranstaltet von den Bäuerinnen und Bauernbund Mank, nahmen hunderte Radlerinnen und Radler aus Mank und den Nachbargemeinden teil. Die knapp 20 km lange Strecke führte von Mank über Großaigen, Wiesenöd zur ersten Labestelle bei der Familie Sterkl in Wötzling. Danach ging es weiter über Schlögelsbach und Schmidbach bis zum Ziel bei der Familie Trimmel in St. Haus. Das Wetter spielte auch gut mit, die Bäuerinnen sorgten für kulinarische Schmankerl. Unter den abgegebenen 315 Quizkarten wurden viele Sachpreise verlost. „Wir freuen uns über den großen Erfolg“, so Bauernbund-Obmann Bernhard Leonhardsberger.

Foto: Bauernbund-Obmann Bernhard Leonhardsberger und Bäuerinnen-Obfrau Sabrina Kalteis mit Gastgeber Andreas Trimmel und Bauernbund -Team Friedrich Hiesberger, Julia Miedler, Robert Hiesberger und Helferinnen und Helfern.

Sport4Kids - Aktion Elternverein

Zum wiederholten Mal verzeichnete das Sport4Kids des Elternvereins einen riesigen Zulauf.

An den Erfolg aus dem Vorjahr konnte auch heuer wieder angeknüpft werden. Knapp 170 Kinder und Jugendliche absolvierten am 3. Juni bei hervorragenden Bedingungen die Sportstationen am USC Fußballplatz Mank. Sportliche Unterstützung gab es von der Sportunion, die die Abwicklung des Stationenbetriebs übernahm. Belohnt wurden die kleinen Sportler mit einem Goodie-Bag, bestückt mit tollen Überraschungen. Für Abwechslung im Programm sorgten ein Bungee-Trampolin und eine Hüpfburg für die Kleinen.

Über den großartigen Erfolg und das gelungene Sportfest, freut sich Obfrau Birgit Fasel und das ganze Team. Mit erfolgreichen Aktionen, wie dem Sport4Kids-Fest, ist es dem Elternverein möglich, ihre Schulen bei Anschaffungen, Ausflügen oder Festen finanziell zu unterstützen. Ein großer Dank gilt allen Helfern und allen Sponsoren.

Foto: Birgit Fasel und Sabine Baloun.

Sensenmähen der LJ

Rund 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Sonntag, dem 11. Juni beim Sensenmäh-Wettbewerb der Landjugend in Anzenbach mit dabei.

Foto: Lokalmatador Paul Hiesberger mähte das 10x10 Meter große Feld in 4,5 Minuten.

Paul Hiesberger von der Manker Landjugend organisierte das Event bei der Familie Buchegger. Die 10x10 Meter großen Wiesenfelder wurden für den Bezirksentscheid trotz Regen zeitgerecht vorbereitet. Beim Bewerb spielte das Wetter mit, und zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher verfolgten das Event. Teilnehmer*innen aus dem Bezirken Mank, Hainfeld und Lilienfeld zeigten ihr Können mit der Sense. Lukas Waxenecker aus dem Sprengel Leonhofen holte sich den Sieg bei der Klasse über 18 Jahren vor Lokalmatador Paul Hiesberger. Die Landjugend sorgte mit dem neuen Barwagen und einer mobilen Getränkebar für die Verpflegung.

Aus den Vereinen

Sportliches Mank

Das Manker Lauffestival blüht wieder auf

Am Freitag, dem 16. Juni 2023 erstrahlte das Manker Lauffestival 2023 wieder in altem Glanz. Insgesamt knapp 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwandelten die „Stadt mit vielen Gesichtern“ wieder zum Schauplatz eines großartigen Lauffestes für Klein und Groß, welches der LC Mank bereits zum zwölften Mal veranstaltete.

Foto: Moderator Werner Schrittwieser, BGM Martin Leonhardsberger und LC-Obmann Andreas Pfeffer mit siegreichen Bambinis. Foto © Ewald Fohringer.

Fulminanter Auftakt

Für den fulminanten Auftakt sorgten über 100 begeisterte Kinder beim Bambinilauf. Die Nachwuchsläufer (Jahrgänge 2016 und jünger) absolvierten eine 300 Meter lange Strecke vom Reisebüro Kerschner bis zum Gasthaus Schönbichler. Ein besonderes Highlight war einmal mehr der Transfer mit den Oldie-Bussen der Firma Kerschner Reisen zum Startbereich.

Großartige Leistungen beim Kidsrun

Beim anschließenden „One hour Kidsrun“ gingen 47 Dreier-Teams und somit 141 Kinder und Jugendliche bei diesem ganz besonderen Staffellauf an den Start. Sie versuchten die 856 Meter lange Runde durch Mank, so oft wie möglich zu bewältigen. Das Junioren Team (JG 2006 – 2007) des LC Neufurth war dabei eine Klasse für sich. Bei den jüngsten Teams (JG 2012 – 2015) durfte sich der Veranstalterverein LC Mank über einen Sieg freuen. Die „Speedys“ mit Juliana Haider, Valerie Gugerel und Franziska Riedl setzten sich bei den Mädchen-Staffeln souverän durch.

Spannung pur beim Nachtlauf

Über 220 Nennungen beim abschließenden 1-Stunden-Nachtlauf durfte sich das Veranstalterteam des LC Mank freuen. Bei optimalen Laufbedingungen absolvierten die Teilnehmer den 1.088 Meter langen Rundkurs durch die Manker Stadt bei einmaliger Atmosphäre. Jan Ratay vom LCA Umdasch Amstetten verteidigte seinen Vorjahressieg in beeindruckender Manier vor Mario Sturmlechner und Manuel Hofegger.

Foto: Werner Schrittwieser, Jan Ratay, Martin Leonhardsberger, Romana Hauser, Andreas Pfeffer.

Die Mankerin Romana Hauser durfte mit 12 Runden (13,06 km) über den ersten Sieg bei ihrem Heimrennen jubeln. Nur fünf Sekunden dahinter folgte Katharina Götschl auf Rang zwei und Bernadette Janisch belegte den dritten Platz.

Manker Stadtmeisterschaften

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die „Manker Stadtmeisterschaften“ im Rahmen des Nachtlaufes ausgetragen. Bei den Herren setzte sich wie erwartet Mario Sturmlechner vor Philipp Barbi und Philipp Heher durch. Bei den Damen krönte sich die Tagessiegerin Romana Hauser klarerweise auch zur „Manker-Stadtmeisterin“. Bernadette Janisch und Elena Kerschner wurden Zweite und Dritte. Die überreichten Trophäen wurden von der Polytechnischen Schule Mank hergestellt.

Positives Feedback & Video Gemeinde TV

„Wir durften in diesem Jahr wieder ein großartiges Laufevent feiern und haben großes Lob von allen Seiten bekommen. Sowohl die Teilnehmerzahlen als auch die Leistungen beim Bambinilauf und One Hour Kidsrun haben unsere tolle und kontinuierliche Nachwuchsarbeit bestätigt. Im Namen des Laufclubs Mank möchte ich mich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, Helfern und Sponsoren sowie der Stadtgemeinde Mank ganz herzlich bedanken“, so Obmann Andreas Pfeffer.

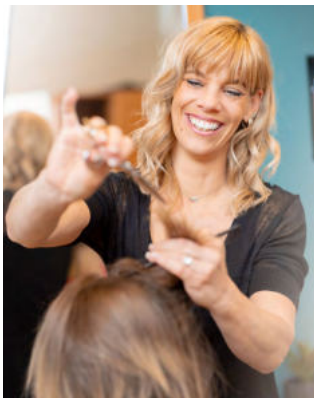
Mit diesem QR-Code geht es zum GemeindeTV Video:

SCAN ME

Aus der Wirtschaft

Alex Haargenau

Friseurmeisterin Alexandra Glaser-Jurin in einem Interview mit der Stadtgemeinde Mank



Servus Alex, meine erste Frage, wann hast du dich selbständig gemacht?
2001 habe ich meine Filiale im Marienheim eröffnet, 2002 dann meinen Friseursalon am Hauptplatz 13. Ich bin auch in der Innung tätig, da mir die Interessenvertretung unseres Berufsstandes sehr wichtig ist.

Wie groß ist dein Mitarbeiterteam?
5 Mitarbeiterinnen sind derzeit bei mir beschäftigt, davon 2 Lehrlinge. Ich habe immer Lehrlinge ausgebildet, das ist für mich ein zentrales Thema. Unterstützt werde ich dabei von meiner langjährigen Top-Stylistin. Unsere Lehrlinge waren immer wieder bei Wettbewerben dabei mit tollen Erfolgen, auf die wir sehr stolz sind.
Mit meinen Mitarbeiterinnen bin ich immer wieder auf Events und Weiterbildungsseminaren, denn es ist mir sehr wichtig, immer up to date zu sein, was die neuesten Trends betrifft, um unsere Kunden bestmöglich beraten und bedienen zu können.

Woher kommen deine Kunden?
Unser Einzugsgebiet ist ziemlich groß, aus Mank und den Nachbargemeinden, sowie Wieselburg, Herzogenburg, Purgstall u.v.m. Man kann bei uns auch die Mank-Card nutzen, was Kunden natürlich gerne annehmen.
Unsere Kund*innen kommen aus allen Altersschichten von jung bis alt, was unsere Tätigkeit sehr abwechslungsreich macht. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen langjährigen Stammkund*innen für ihre Treue bedanken!

Welche Erfahrungen hast du im Laufe deiner Geschäftstätigkeit gemacht? Was hat sich seit deinen Anfängen verändert?
Die Mitarbeitersuche ist schwieriger geworden, als noch vor 20 Jahren. Gab es früher einen Andrang an Lehrlingsbewerbungen, so muss man heute sehr aktiv sein und kreative Möglickeiten nutzen um Lehrlinge für sein Unternehmen begeistern zu können. Natürlich sind die mittlerweile steigenden Löhne ein essentieller Motivationsgrund, am wichtigsten ist trotzdem die Leidenschaft zum Beruf.
Besonders wichtig geworden ist die individuelle Beratung, und ausreichend Raum und Zeit für die Kund*innen in der Umsetzung der Dienstleistung. Ein Friseurbesuch ist zu Stoßzeiten nur mit Terminvergabe möglich und es werden gleich Folgetermine vereinbart.
Geändert hat sich auch das Marketing, dieses passiert nun großteils über Social Media, wo auch vermehrt tolle Fotos und Stories präsentiert werden und unsere Kunden am Laufenden halten.

Gibt es sonst noch etwas, worüber du gerne reden möchtest?
Hervorheben möchte ich unsere Schwerpunkte wie Farbtechniken, Haarverlängerungen und - verdichtungen, Brautstyling und Aufsteckfrisuren. Techniken, die wir im Team seit Jahren umsetzen und so perfektioniert haben.
Ein großes Danke geht natürlich an meine langjährigen Mitarbeiterinnen! Nach 22 Jahren übe ich meinen Beruf noch immer mit großer Leidenschaft aus. Es motiviert mich jeden Tag aufs Neue, wenn es meinem Team & mir gelingt, Kund*innen mit unserer Kreativität und Professionalität glücklich zu machen.

Manker Abendshopping

5 Manker Betriebe luden am Donnerstag, dem 11. Mai zum Abendshopping ein. Die Kundinnen und Kunden konnten sich bei verlängerten Öffnungszeiten von den tollen Angeboten überzeugen und bei gemütlicher Atmosphäre die neuesten Trends entdecken.

Foto: v.l.: Stefan Wieser, Ingrid Eigenthaler, Werner Schrittwieser, Elisabeth Koppatz, Martin Leonhardsberger und Günter Zöchbauer.

Aus den Bildungseinrichtungen

Auslandssprachwoche der NöMS Mank

Weltoffen, abenteuerlustig und neugierig – 31 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NöMS Mank reizte die Chance, das erste Mal ohne Eltern ins Ausland zu reisen und dabei ihre englischen Sprachkenntnisse auf die Probe zu stellen und zu verbessern. Von 2. bis 9. Mai nannten unsere weltoffenen Teenies Worthing in Südengland ihr Zuhause, begleitet von ihren Lehrkräften Josefine Gric, Karin Langthaler und Karl Mayer.

Musik und Klang in der Bücherei Mank

In der Manker Bücherei fand am Mittwoch, dem 10. Mai eine Lesung von Martina Pfrendl „Als die Farbe verschwand hinterm Regenbogenland“ statt. Musikalisch begleitet wurde sie von Manuela Reiter.

In ihrem Buch geht es darum, dass das Leben nicht nur aus Schuften und Arbeiten besteht. Wesentlich ist, die eigenen Talente auszuleben, seiner Freude und Stärke zu begegnen. Im Land hinter dem Regenbogen ist das Leben farbenfroh.

Die Kinder der vierten Volksschulklassen Mank waren von dem Vorlesevormittag begeistert.

PTS Mank|Melk ist eine ausgezeichnete Schule!

Ziel des BO Gütesiegels ist es, die Qualität des Berufsorientierungsunterrichts an Niederösterreichs Schulen stetig weiterzuentwickeln, zu unterstützen und zu zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten mit einer Lehre sind. Heuer wurde 22 Polytechnische Schulen dieses Siegel der Wirtschaftskammer NÖ verliehen.

Die PTS Mank|Melk bewarb sich zum zweiten Mal um diese Auszeichnung und darf nun wieder drei Jahre lang von sich sagen: Eine ausgezeichnete Schule!

Foto: Die Schulleiter einiger ausgezeichneter Mittel-, Polytechnischen Schulen sowie Allgemeinen Sonderschulen nahmen die Glückwünsche von NÖ Bildungsdirektor Karl Fritthum und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker. *Copyright: Wirtschaftskammer NÖ*

Schüler der PTS Mank|Melk gewinnt Bundeswettbewerb

Am 22.06.2023 fand in Lend (Salzburg) der Bundeswettbewerb für die Polytechnischen Schulen im Fachbereich Holz statt.

Hier galt es innerhalb von 4 Stunden (!) eine Schatulle aus Nuss- und Ahornholz herzustellen. Schüler und Schülerinnen aus ganz Österreich (qualifiziert waren die besten 2 aus jedem Bundesland) konnten bei dieser Veranstaltung zeigen, wie hochwertig unsere zukünftigen Lehrlinge mit dem Werkstoff Holz und den Werkzeugen umgehen können. Bewertet wurden die Werkstücke von einer fachkundigen Jury, welche von dem hohen Niveau der abgegebenen Arbeiten begeistert war.

Bundessieger kommt aus dem Mostviertel

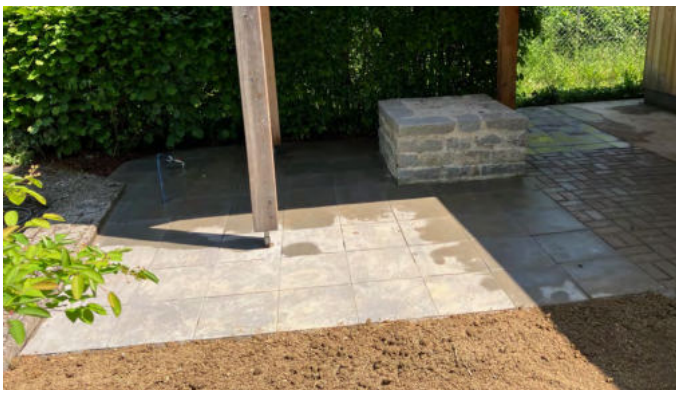
Den Sieg holte sich schlussendlich Paul Höbling von der Polytechnischen Schule Mank|Melk mit einer sensatio-

nellen Leistung, die sich in seinem Werkstück widerspiegelt.
Wir wünschen Paul Höbling einen guten Start in seine bevorstehende Tischlerlehre und gratulieren nochmals ganz herzlich zu dieser Leistung.

Foto: Paul Höbling mit seinem Lehrer Erwin Reifberger.

PTS baut im Kindergarten

Auf Anregung der Kindergarten-Direktorin Karin Graf wurde von den Schülern der PTS Mank ein neuer Platz für den Wasserbrunnen gestaltet.



Erstkommunion in Mank

Am 18. Mai fand die Erstkommunion unter dem Motto „Mit Jesus verbunden sein - wie Weinstock und Reben“ in der Manker Pfarrkirche statt.
Die zweiten Klassen der Volksschule Mank wurden von Religionslehrerin Monika Puhr gemeinsam mit Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, den Klassenlehrerinnen Nina Stelzhammer und Martina Schartner und vielen engagierten Tischmüttern auf den großen Tag vorbereitet.

2a Klasse:
1.R.: Pauline Jäger, Johanna Buresch, Marlena Haiderer, Daniel Sturmlechner, Anja Weissenborn, Dechant KR Mag. Wolfgang Reisenhofer
2.R.: ROL Monika Puhr, Emely Weiß, Simon Groiss, Lorenz Zeiss, Hanna Plamoser, Sophie Ebner, Alexei Beznosyuk
3.R.: Klassenlehrerin HOL Martina Schartner, Simon Daxauer, Simon Taubinger, Noah Fasel, Johannes Oismüller, OSR VD Klaudia Zuser.

2b Klasse:
1.R.: Valentin Wutzl, Moritz Rupf, Julian Haushammer, Laura Waxenegger, Mila Weinerer, Leonie Schlintl, Dechant KR Mag. Wolfgang Reisenhofer
2.R.: Klassenlehrerin Prof. Nina Stelzhammer BEd, Marie Brader, Lorenz Brader, Serafina Meerskraut, Sophie Riegler, Kilian Kollarz
3.R.: ROL Monika Puhr, Adrian Hiesberger, Sebastian Huber, Liam Ziegelwanger, Laura Höld, OSR VD Klaudia Zuser.

Aus den Bildungseinrichtungen

VHS - erfolgreiches Frühjahr und Start in den Herbst

Rund 400 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer besuchten im Frühjahr die Kurse der Volkshochschule Mank. „Das Interesse an den Kursen war wieder mehr als zufriedenstellend“, freut sich VHS-Leiterin Roswitha Rosenberger. Im 25. Jubiläumsjahr ist die VHS nach wie vor ein Fixpunkt in der Region und das Interesse an Weiterbildung steigt wieder.

Foto: Andrea Wittmann, VHS-Leiterin Roswitha Rosenberger und Ingrid Eigenthaler.

Sehr gut angenommen werden die Bewegungs- und Yogakurse, die wir auch im Herbst wieder im Programm haben, sowie unsere kreativen Kochkurse und Vorträge. Auch mit den Sprachkursen sind wir gut aufgestellt und wir bieten wieder die Möglichkeit EDV-Grundkurse zu besuchen. Kreatives Schreiben, Nähkurse und die Kooperation mit Abenteuer:Kunst runden das Programm ab. Am 5. September starten wir mit Line Dance mit Vorkenntnissen bzw. für Fortgeschrittene. Anmeldungen dazu nehmen wir gerne entgegen.

Foto: Großer Beliebtheit erfreut sich der Line Dance Kurs: v. l. Heidi Luger, Anita Buresch, Getraud Schrayvogel, Gerlinde Punz, Michaela Krompaß, Eva Schadenhofer, Karin Janker und Maria Zehetner.

Das Programm für den Herbst wird ab August auf unserer Homepage www.mank.at zur Verfügung stehen. Die Kursprogrammhefte gehen Anfang September an die Haushalte in der Region.

Anmeldungen sind unter T 02755/2282, per E-Mail volkshochschule@mank.at oder auf www.mank.at möglich.

Streicherorchester spielte in Mank auf

Foto: großes Streichorchester der Kleinregion 10 unter der Gesamtleitung von Barbara Kleewein.

Beim Streichertag der Musikschulregion 10 am Samstag, dem 3. Juni kamen junge und junggebliebene Schülerinnen und Schüler aus 6 Musikschulen zusammen, um in ihren gewohnten Ensembles vorzuspielen, aber auch gemeinsam in einem großen Orchester zu musizieren. Eine Geigenausstellung und Workshops rund ums Thema Musik rundeten den Nachmittag im Stadtsaal Mank ab. „Die Kombination aus Workshop und Konzert kam sehr gut bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den 6 Musikschulen an, viele freuen sich schon auf den nächsten Streichertag“, berichtete die Direktorin Leopoldine Salzer, welche als Regionalsprecherin der Musikschulregion 10 den Streichertag organisiert hat.

Foto: Musikschulleiterinnen und -leiter von links: Siegi Binder, Walter Loibl, Leopoldine Salzer, Bernhard Thain, Anna Thallauer, Klaus Hainzl.

Informationen & Service

Polizei-Info: Anlagebetrug

Die Kriminalitätsformen verlagern sich immer mehr ins Internet – Einbruchsdiebstähle werden zur Ausnahme, Betrugsformen im Internet sind dagegen tagesaktuell. Die Gefahr, im Internet einen Betrug zu unterliegen, ist sehr hoch. Die Polizei Mank möchte daher sensibilisieren.

Beim Anlagebetrug „Cyber Trading Fraud“ werden potenzielle Anleger im Internet zu Geldzahlungen für vermeintlich lukrative Investitionsgeschäfte verleitet. Die Plattformen sind sehr professionell gestaltet und täuschen anfangs hohe Gewinne vor, um die Opfer zu weiteren Zahlungen zu verleiten. Das bezahlte Geld wird nicht angelegt, sondern verschwindet im kriminellen Netzwerk.

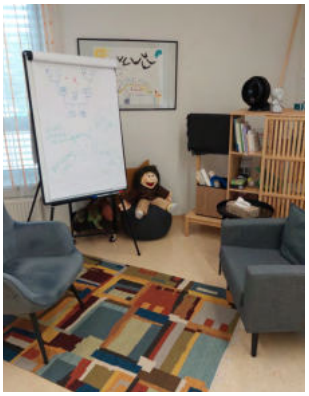
So schützen Sie sich:

- Das schnelle Geld und hohe Gewinnchancen gibt es auch im Internet nicht.
- Recherchieren Sie im Internet, ob es Warnungen oder Beschwerden zu diesen Plattformen oder Gesellschaften gibt.
- Hat die Plattform eine Konzession? Hinweise und Anfragemöglichkeiten finden Sie unter www.fma.gv.at .
- Schauen Sie sich die Trading Plattform genau an: Ist ein Impressum angegeben? Ist ein Verantwortlicher telefonisch erreichbar? Nimmt man sich Zeit, Ihnen das Geschäftsmodell zu erklären? Wenn diese Punkte nicht zutreffen, lassen Sie die Finger von dem Geschäft.
- Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, kurz AGBs. Sind diese schlüssig und seriös?
- Wenn Sie nach der ersten Einzahlung sofort kontaktiert werden und nachdrücklich mehr Geld verlangt wird, zahlen Sie keinesfalls weitere Summen.
- Kreditkartenzahlungen sind teilweise bis zu drei Wochen stornierbar und die Zahlungen können rückgefordert werden.
- Wenn Sie bereits einen Schaden erlitten haben, erstatten Sie auf jeden Fall eine Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle. Sie brauchen sich nicht zu schämen - Ihre Mitarbeit kann für Ermittlungstätigkeiten hilfreich sein. Melden Sie den Sachverhalt auch der FMA.

Beratungsstelle Mank

Die Caritas Familienberatungsstelle blickt heuer auf 50 Jahre Beratungstätigkeit zurück.

In den Anfangsjahren nahmen Menschen das Angebot der Beratung eher bei sehr heftigen Krisen in Anspruch, „als letzter Weg“. Die Veränderungen der letzten 50 Jahre in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft haben die Menschen mit komplexeren Fragestellungen und Problemen konfrontiert und zu einem früheren Zeitpunkt den Weg zur Familienberatung suchen lassen.



Familien-, Paar- und Einzelberatungen sind auf freiwilliger, aber auch auf angeordneter Basis möglich. Da das Angebot sehr niederschwellig ist, können die Sitzungen auch anonym in Anspruch genommen werden. Selbstverständlich unterliegen alle Kolleginnen und Kollegen der Verschwiegenheit. Die Beratungen können persönlich, telefonisch, aber auch per Videokonferenz oder Online-Chat stattfinden.

Besuchsbegleitung, sowie diverse Gruppen und Workshops unterstützen das breitgefächerte Angebot der Caritas Familienberatungsstelle.

Derzeit sind wir vor allem mit Fragestellungen zu den Beziehungsthemen in der Partnerschaft und Familie, Erziehung, Trennung und Scheidung, Zusammenleben zwischen den Generationen und Überforderungen unterschiedlichster Art konfrontiert.

Das multiprofessionelle Team nimmt sich ausführlich Zeit. Die Terminvereinbarungen werden individuell vereinbart und unser Angebot kann einmalig, aber auch auf länger Zeit in Anspruch genommen werden.

Gerne können Sie bei uns einen Termin für sich selbst, Ihrem Kind, der Partner- als auch Elternschaft unter der Telefonnummer 0676-838447387 vereinbaren.

Beratungstage in Mank:
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.00 - 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock
Anmeldung unter 0676 838447387

Caritas Familienberatung Männerberatung Psychotherapie

Informationen & Service

Beserlpark Festival 2023

Donnerstag, 27. Juli | Einlass 19 Uhr
Knecht Albrecht
Ivery
Blaqrock

Freitag, 28. Juli | Einlass 19 Uhr
Oh Alien
Uche Yara
Siea
Elektro Guzzi

Samstag, 29. Juli | Einlass 14 Uhr
Kindernachmittag
Mikk
I-Reen
Oehl
Abel Martin Nagy's Cosmos Band

Feuerwehr-Fest

Freitag 25.08.
ab 17:00 Uhr Festbetrieb
ab 21:00 Uhr Mostviertelpower

Samstag 26.08.
ab 16:00 Uhr Seniorennachmittag
ab 16:30 Uhr Nasslöschübungsvergleich
ab 21:00 Uhr Mostlandstürmer

Sonntag 27.08.
ab 09:00 Uhr Feldmesse im Festzelt
mit dem Herbergsucherchor
anschließend Frühschoppen
mit der Stadtkapelle Mank
Nachmittag Heurigenbetrieb

Alle 3 Tage Weinbar, Seidlbar, Kaffeebar.
Freitag und Samstag Disco mit ESM Eventtechnik.

Sonntag, 17. September
Michaelikirtag
im Manker Zentrum

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters
Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung
jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!
11.09.2023 09.10.2023 13.11.2023
Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege
Sozialstation Mank
Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr
Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3
Tel. 0676/83 84 42 34

Rat & Hilfe der Caritas
Kinder, Jugend und Erziehungsthemen
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock
Anmeldung unter 0676/838447387
Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag
Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr
01.09.2023 06.10.2023 03.11.2023
Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)
Jeden Montag und Donnerstag
11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen
Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

Wichtige Notrufnummern für Frauen
- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555
- Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133

Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben
www.frauenberatung-noe.at

Lilith Frauenberatung neu in Melk

... Beratungsangebot für alle Frauen aus dem Bezirk Melk.
Abt Karl-Str. 46, 3390 Melk, www.lilith-krems.at
Tel. 02732/85 555 oder 0676/580 58 79,
Öffnungzeiten: 9.00 - 13.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung!

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Juli 2023		
15.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
16.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
22.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
23.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
29.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
30.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
August 2023		
05.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
06.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
12.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
13.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
15.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
19.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
20.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
26.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
27.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
September 2023		
02.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
03.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
09.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
10.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
16.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
17.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
23.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
30.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500

Zahngesundheitserzieherin kommt zur Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt
am Montag, 9. Oktober 2023,
13:15 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratung,
Altes Wirtshaus, Dr. Dollfuß-Platz 1

Manker Veranstaltungskalender

JULI 23

Do., 20.	19 Uhr	**Sommerkino & Kulinarik** Monsieur Claude und sein großes Fest	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 21. - So., 23.	17 Uhr	**Hof.Garten.Zeit** mit Steckerlfisch	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 27. - Sa. 29.		**Beserlpark Festival #28**, Kulturverein Beserlpark	Beserlpark
Sa., 29. & So., 30.	9 Uhr	**Kinofrühstück**	Acht Millimeter - Das Lokal

AUGUST 23

Fr., 4.	18.30 Uhr	**Eröffnung Hof Heuriger** mit Schrammelmusik	Wirtshaus Beringer
Sa., 5. - So., 13.	ab 17 Uhr	**Hof-Heuriger** beim Beringer	Wirtshaus Beringer
Di., 8.	19 Uhr	**Fotostammtisch**	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 12. & So., 13.	9 Uhr	**Kinofrühstück** im Stadtcafe	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 12.	9.30 Uhr	**Mostviertler Voralpentrail Run**, Laufclub Mank	
Sa., 12.	11 Uhr	**G - NÖ Hobby Trophy Mountainbikerennen** Großaigner Sport- und Freizeitverein	Start: Rathausparkplatz
Sa., 12.	20 Uhr	**Schlagernacht** am Zettelbach	Zettelbachstüberl
So., 13.	19 Uhr	**Fatimafeier**	Pfarrkirche Mank
Mo., 14. & Di., 15.		**Kräuterweihe** in der Pfarrkirche bei den Gottesdiensten	Pfarrkirche Mank
So., 20.	12 - 14 Uhr	**ÖKB Bezirksrad- und Fußwandertag**, ÖKB Mank	
Mo., 21. - Fr., 25.		**Erlebnis Sport Woche**	
Di., 22.	15.30 Uhr	**Kinderliedermacher** Bernhard Fibich	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 25. - So., 27.		**Feuerwehrfest** Mank	Feuerwehrhaus Mank

SEPTEMBER 23

Fr., 1.	20 Uhr	**Lange Nacht der kurzen Streifen**, Kinoklub Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 3.	9 Uhr	**Segnungsgottesdienst** für Kinder und Jugendliche	Pfarrkirche Mank
So., 3.	13 Uhr	**Wallfahrt** nach Maria Steinparz	Start: Pfarrkirche Mank
Di., 5.	13.30 Uhr	**K & K Filmnachmittag**	Acht Millimeter - Das Lokal
Fr., 8.	19 Uhr	**Candle & Wine**	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 10.	11 Uhr	**Radorientierungsfahrt,** SPORTUNION Mank	Start: Rathausparkplatz
Mo., 11.	17 Uhr	**Innereien Essen**	Gasthof Schönbichler
Di., 12.	19 Uhr	**Fotostammtisch**	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 13.	15 Uhr	**Der Grüffelo** - Kindermitspieltheater	Stadtsaal Mank
Mi., 13.	19 Uhr	**Fatimafeier**	Pfarrkirche Mank
So.,17.		**Michaelikirtag**	Mank Zentrum
Sa.,23. & So., 24.		**Kinofrühstück**	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 30.	9 - 23 Uhr	**Schagerl Sax Day** 2023	Acht Millimeter - Kino Mank

OKTOBER 23

So., 1.	9 Uhr	**Erntedank**	Pfarrkirche
So., 1.	14 Uhr	**Hubertusandacht** bei der Hubertuskapelle	Wolkersdorf
Mo., 2.	17 Uhr	**Innereien Essen**	Gasthof Schönbichler
Fr., 6. & Sa., 7.		**Mode-Flohmarkt**	Moden Anderle
Fr., 6.	19 Uhr	**Candle & Wine**	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 07.	7 - 16 Uhr	**ÖAAB FLOHMARKT**	Feuerwehrhaus Mank
Di., 10.	19 Uhr	**Fotostammtisch**	Acht Millimeter - Das Lokal
Fr., 13.	19 Uhr	**Fatimafeier**	Pfarrkirche
Sa., 14.	8 Uhr	**Schönbichler Oktoberfest**	Gasthof Schönbichler
Sa., 14.	20.30 Uhr	**Ball 25 Jahre Tanzsportklub** Mank	Stadtsaal

Ausgabe Nr. 125, 4/2023. Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mank. Für den Inhalt verantwortlich: BGM DI Martin Leonhardsberger. Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank. Gedruckt auf Papier mit EU-Umweltzertifikat